

# Alfastret marine



 **23** SPORT  
CABIN



## Verzeichnis

<u>1 WILLKOMMEN AN BORD</u> .....	5
<u>2 DAS BOOT</u> .....	6
<u>2.1 ÜBER DAS HANDBUCH</u> .....	7
<u>2.1.1 WARNZEICHEN UND SYMBOLE</u> .....	7
<u>2.2 ANWENDUNGSRICHTLINIEN ANDERER HERSTELLER</u> .....	7
<u>2.3 IHRE VERANTWORTUNGEN</u> .....	8
<u>2.3.1 NAVIGATIONSFÄHIGKEIT</u> .....	8
<u>2.3.2 REGISTRIERUNG DES SCHIFFES</u> .....	8
<u>2.3.3 SCHIFFS-KATEGORIEN</u> .....	8
<u>2.3.4 WETTERBEDINGUNGEN</u> .....	9
<u>2.3.5 ALLGEMEINE NAVIGATIONS-SICHERHEITS-REGELN</u> .....	10
<u>2.3.6 PLANUNG DER NAVIGATIONSROUTE</u> .....	11
<u>2.4 LIEFERANTEN-VERANTWORTUNGEN</u> .....	11
<u>2.4.1 GARANTIEZEIT</u> .....	12
<u>3 DAS PRINZIP DES GESUNDEN HAUSVERSTANDS</u> .....	14
<u>4 SICHERHEIT</u> .....	14
<u>4.1 ALLGEMEINE SICHERHEITSMASSNAHMEN</u> .....	15
<u>4.2 KOHLENMONOXID</u> .....	15
<u>4.3 SICHERE NAVIGATION</u> .....	16
<u>4.4 OBLIGATORISCHE AUSRÜSTUNG</u> .....	17
<u>4.4.1 RETTUNGSWESTEN</u> .....	17
<u>4.4.2 TRAGBARE FEUERLÖSCHER</u> .....	17
<u>4.4.3 PFEIFE, HORN</u> .....	17
<u>4.4.4 VISUELLE WARNWERKZEUGE</u> .....	17
<u>4.5 EMPFOHLENE AUSRÜSTUNG</u> .....	18
<u>4.6 RETTUNGS-AUSRÜSTUNG</u> .....	18
<u>4.7 NOT-SITUATIONEN</u> .....	19
<u>4.8 TELEFONNUMMERN FÜR NOTRUF</u> .....	22
<u>4.9 PROBLEME BEIM MANÖVRIEREN DES SCHIFFES</u> .....	22
<u>4.10 INTERNATIONALE ANFORDERUNGEN</u> .....	22
<u>5 TECHNISCHE INFORMATIONEN</u> .....	23
<u>5.1 ABMESSUNGEN</u> .....	23
<u>5.2 TREIBSTOFF- UND WASSERMENGEN</u> .....	24
<u>5.3 GESCHWINDIGKEIT UND AUTONOMIE</u> .....	24
<u>5.4 TRAGELEISTUNG</u> .....	24
<u>5.5 STABILITÄT</u> .....	24
<u>5.6 MOTORLEISTUNG</u> .....	24
<u>5.7 RUMPF-ERKENNUNGSNUMMER UND HERSTELLERSCHILD</u> .....	25
<u>5.8 HERSTELLERZERTIFIKATE</u> .....	26
<u>6 VOR DER NAVIGATION</u> .....	26
<u>6.1 TRANSPORT UND HEBEN DES SCHIFFES</u> .....	26
<u>6.1.1 ANHEBEN DES SCHIFFES</u> .....	26
<u>6.1.2 ABSCHLEPPEN DES SCHIFFES</u> .....	27
<u>6.2 EINSCHIFFUNG DES SCHIFFES</u> .....	27
<u>6.3 TREIBSTOFFSTAND UND AUFTANKEN</u> .....	27
<u>6.4 WASSERMENGE</u> .....	28
<u>6.5 NAVIGATIONSPLAN</u> .....	29
<u>6.6 SEEKARTEN</u> .....	29
<u>6.7 WETTERVORHERSAGE</u> .....	29
<u>7 MASSNAHMEN VOR ABFAHRT</u> .....	29
<u>8 WÄHREND DER NAVIGATION</u> .....	30
<u>8.1 POSITION DER PASSAGIERE WÄHREND DER NAVIGATION</u> .....	30
<u>8.2 NAVIGATIONS- UND ANKERLICHTER</u> .....	30
<u>8.3 MOTOR-STEUERHEBEL</u> .....	31
<u>8.4 MOTOR-TRIMMLAGE</u> .....	31
<u>8.5 SICHERHEITSSCHALTER ZUM ABSCHALTEN DES MOTORS</u> .....	31
<u>8.6 ZÜNDUNG</u> .....	32
<u>8.7 BEOBACHTUNG DER UMGEBUNG WÄHREND DER NAVIGATION</u> .....	32
<u>8.8 PASSAGIERSICHERHEIT</u> .....	32
<u>8.9 BEWUSSTSEIN UND UMWELTSCHUTZ</u> .....	33

## 23SPORT\_CABIN - Handbuch

<u>9 NACH DER NAVIGATION.....</u>	34
<u>9.1 ANKUNFTSBENACHRICHTIGUNG.....</u>	34
<u>9.2 STOPPEN DES MOTORS.....</u>	34
<u>9.3 SCHIFFS-AUSRÜSTUNGSPFLEGE.....</u>	34
<u>9.4 ABSCHALTEN DER STROMVERBRAUCHENDEN AUSRÜSTUNG.....</u>	34
<u>9.5 SCHUTZ DES BOOTES.....</u>	34
<u>10 WARTUNG.....</u>	35
<u>10.1 REINIGUNG UND SERVICIERUNG DES SCHIFFES.....</u>	35
<u>10.2 ANHEBEN DES SCHIFFS.....</u>	35
<u>10.3 SCHIFFS- UND AUSRÜSTUNGSSCHUTZ.....</u>	35
<u>10.4 REGELMÄSSIGER SERVICE.....</u>	36
<u>10.5 LAGERUNG DES SCHIFFES IM WINTER.....</u>	37
<u>10.6 NACH DEM WINTERLAGER.....</u>	37
<u>11 INSTANDHALTUNG.....</u>	38
<u>12 UNSERE KONTAKT-INFORMATION:.....</u>	39
<u>13 GLOSSAR – SEEFAHRTSTERMINOLOGIE.....</u>	40

## **1 WILLKOMMEN AN BORD**

---

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf des Schiffes 23SPORT. Alfastreet Marine begrüßt Sie und heißt Sie willkommen in der Familie der Besitzer und Liebhaber von Schiffen. Nehmen Sie sich Zeit zum sorgfältigen Durchlesen dieses Handbuches und seiner Anhänge. Dieses Handbuch wird Ihnen bei der Beantwortung aller eventuellen Fragen zu diesem Boot helfen. Wenn Sie zusätzliche Fragen haben, kontaktieren Sie bitte den Verkäufer. Alfastreet wünscht Ihnen, dass Sie sich ab Ihrer ersten Erfahrung bequem und sicher auf Ihrem Boot fühlen.

Bitte, füllen Sie die u.a. Karte aus, so dass die wichtigen Information über Ihr Boot und seine Hersteller an einem Platz gesammelt und schnell verfügbar sind, wenn Sie diese benötigen.

Schiffsmodell: \_\_\_\_\_  
Schiffsidentifikationsnummer: \_\_\_\_\_  
Registriernummer des Schiffes: \_\_\_\_\_  
Seriennummer des Antriebsaggregats: \_\_\_\_\_

Vertreter des Herstellers: \_\_\_\_\_  
Adresse des Vertreter: \_\_\_\_\_  
Telefonnummer des Vertreter : \_\_\_\_\_  
Autorisierter Dienstleistungszentrum: \_\_\_\_\_  
Adresse des autorisierten Dienstleistungszentrums : \_\_\_\_\_  
Telefonnummer des autorisierten Dienstleistungszentrums: \_\_\_\_\_

NOTES:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## 2 DAS BOOT

---

Das Boot 23CRUISE wurde geplant als "day cruiser", wobei wesentliches modernes und klassisches Design von Ostsee, Adria und Mittelmeer kombiniert werden. Das Boot bietet ein hohes Maß an Stabilität, sogar bei der Höchstgeschwindigkeit von 40 Knoten. Ausgestattet mit Kabine, bietet das Boot den Fahrgästen noch mehr Möglichkeiten eines luxuriösen und entspannenden Aufenthaltes auf dem Boot..

Seine Vorzüge sind:

- Stabilität
- Sicherheit
- Präzise Ausführung
- Luxuriöse Ausstattung

Neben allen Standard- und optionalen Eigenschaften und Zubehör kann das Boot 23CRUISE mit dem einzigartigen und eleganten hardtop-Dach ausgestattet werden. Abgesenkt verschließt es komplett das Deck und verhindert das Eindringen von Schmutz, Wasser und ungebetenen Besuchern.



## 2.1 Über das Handbuch

---

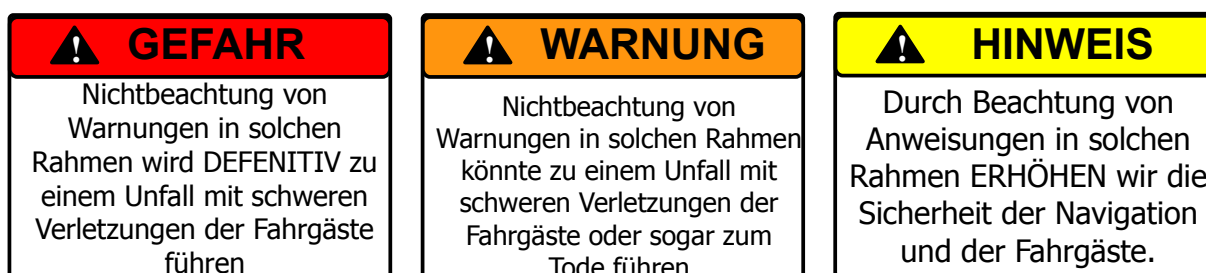
Diese Richtlinien bieten wichtige Warnungen über Sicherheit und Ihre Verantwortung als Schiffsbesitzer. Alle Informationen, die darin bereitgestellt werden, basieren auf den neuesten Informationen, verfügbar zur Zeit des Drucks. Aufgrund unserer Politik der ständigen Produktverbesserung behalten wir uns das Recht vor, Änderungen zu jeder Zeit und ohne vorherige Ankündigung in der Spezifikation der Modelle sowie bei Stornierung irgendwelcher Modelle vorzunehmen. Darüber hinaus behalten wir uns das Recht vor, die Spezifikationen, die Komponenten oder Zusatz-Ausrüstung zu ändern, wann auch immer und ohne Verpflichtung auf Modelle, die vor dem Datum solcher Änderung produziert worden sind. Alfastreet Marine empfiehlt einen regelmäßigen Besuch unserer website [www.alfastreet-marine.si](http://www.alfastreet-marine.si), wo Sie zusätzliche und neue Informationen sowie den FAQ Abschnitt (häufig gestellte Fragen) finden können.

Was Ihnen dieses Handbuch **nicht** gibt, ist ein Kurs für sicheres Bootfahren, Navigieren, Ankern oder Anlegen Ihres Bootes. Die Bedienung eines Motorbootes erfordert mehr Fertigkeiten, Kenntnis und Bewusstsein als es nötig ist für einen Pkw oder einen Lkw. Für sichere Handhabung ist ein Motorbootführerschein verpflichtend! Bitte, kontaktieren Sie Ihre staatlichen Behörden für mehr Informationen

### 2.1.1 Warnzeichen und Symbole

---

Das Handbuch vermittelt auch Warnzeichen. Diese haben unterschiedliche Bedeutungen und Niveaus an Bedeutung, es ist deshalb nötig, sorgfältig den Inhalt der drei u.a. Warnzeichen zu lesen.



## 2.2 Anwendungsrichtlinien anderer Hersteller

---

Das Schiff 23SPORT hat Ausrüstung und verschiedene Komponenten unterschiedlicher Hersteller. Die Ausrüstung und die Komponenten sind nur erwähnt in diesem Handbuch, da alle Handbücher, Bedienungsanleitungen, Garantiefeststellungen und detaillierte Informationen über die Ausrüstung und die Komponenten gesammelt sind in einem besonderen Prospekt (zusätzliche Ausrüstung). Wenn Sie irgendwelche Dokumente vermissen, von denen Sie denken, dass sie zum Schiff gehören, kontaktieren Sie bitte Ihren Verkäufer oder rufen Sie Alfastreet d.o.o. auf der Telefonnummer +386 5 70 72 100.

## **2.3 Ihre Verantwortungen**

---

Als Besitzer des Schiffes und Verkehrsteilnehmer auf dem Wasser sind Sie verantwortlich für die Navigationssicherheit, die Verkehrssicherheit und die Sicherheit der Fahrgäste an Bord. Sie sollten besonders darauf achten:

- die Sicherheit auf See zu erhöhen,
- Ihr Risiko von Kollision und Verletzungen auf See zu reduzieren,
- Ihre Unabhängigkeit auf See zu erhöhen,
- Ihren Navigationsbereich zu erweitern

### **2.3.1 Navigationsfähigkeit**

---

Lesen, Verstehen und Benützung dieser Bedienungsanleitung ist genauso wichtig wie das Erlernen der angemessenen Beherrschung des Schiffes. Diese Anleitung IST KEIN Kurs für sichere Navigation und ist auch KEIN Handbuch dafür, wie das Schiff bedient, geankert und festgemacht wird. Eine sichere Bedienung des Schiffes erfordert mehr Fertigkeiten, Kenntnisse und Bewusstsein, als es erforderlich ist für das Lenken eines Pkws oder Lastwagens.

Als Führer, Besitzer und Benützer sind Sie sind verantwortlich für das Schiff, deshalb ist es nötig, sich zu informieren über Sicherheit und einen Kurs für sichere Navigation zu besuchen. Informieren Sie sich darüber hinaus über richtige Bedienung des Schiffes im Notfall. Da der Schiffsverkehr in geschlossenen Meeren/Seen dichter ist, sollten Sie auch die Navigationsregeln lernen.

### **2.3.2 Registrierung des Schiffes**

---

Jedes Schiff muss vor der ersten Ausfahrt in den Registern eingetragen werden. Dies wird im für die Registrierung von Schiffen autorisierten Büro durchgeführt. Informationen über die Registrierung bekommen Sie auch beim lokalen Alfastree- Vertreter. Es ist unbedingt erforderlich, dass die Registrierung vor der ersten Ausfahrt durchgeführt wird. Abgesehen von der Registrierung im Land, in welchem das Schiff die meiste Zeit verwendet wird, ist es auch nötig, sich im Falle der Fahrt in die Gewässer eines anderen Landes über eine mögliche zusätzliche Registrierung des Schiffes, wie von einigen Ländern gefordert, zu informieren. Die einfachste Möglichkeit dies zu tun ist beim Büro, welches die Navigationsgenehmigung ausstellt.

### **2.3.3 Schiffs-Kategorien**

---

Die Schiffe werden eingeteilt in vier Kategorien, gemäß deren Navigationsleistung/Seetüchtigkeit bei verschiedenen Wetterbedingungen:

A. Hochsee-Navigations-Bereich

Höchste Wind-Geschwindigkeit: über 40 Knoten (über 20.6 m/s)

Wellenhöhe: über 4m

Das Schiff kann navigieren im Ozean.

B. Offshore-Navigations-Bereich

Höchste Wind-Geschwindigkeit: bis 40 Knoten (bis 20.6 m/s)

Wellenhöhe: bis 4m



Das Schiff kann navigieren in der Hochsee.

C. Inshore-Navigations-Bereich

Höchste Wind-Geschwindigkeit: bis 27 Knoten (bis 13.9 m/s)

Wellenhöhe: bis 2m

Das Schiff kann navigieren im Küsten-Bereich, größeren Buchten, Seen und Flüssen.

D. Geschützter Küsten-Bereich

Höchste Wind-Geschwindigkeit: bis 15 Knoten (bis 7.7 m/s)

Wellenhöhe: bis 0.5m

Das Schiff kann navigieren in kleineren Seen, Flüssen und Kanälen.

Ihr Schiff 23SPORT erfüllt die Anforderungen der Kategorie C und D.

Die Information über höchste Windgeschwindigkeit und Wellenhöhe im o.a. Text bedeutet nicht, dass das Schiff sinken würde über den genannten Wind- und Wellenbegrenzungen. Die Information bedeutet, dass Sie sicher navigieren könnten mit Ihrem Schiff bei solchen Wetterbedingungen. Trotzdem ist es nötig, sich zu informieren über die Bedingungen auf See vor der Ausfahrt, um Stürme oder andere Unannehmlichkeiten auf See zu vermeiden. Es ist auch nötig, sich über alle Wetteränderungen bewusst zu sein während der Navigation, da schlechtes Wetter, hohe Wellen etc. Sie sehr schnell erreichen können und ernstlich Ihre Sicherheit sowie die Sicherheit Ihrer Fahrgäste bedrohen können.

### **2.3.4 Wetterbedingungen:**

---

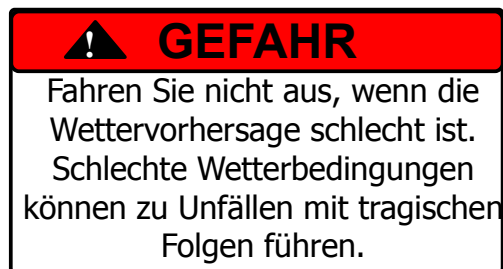
Vor und während der Navigation sollten Sie besondere Aufmerksamkeit legen auf Folgendes:

- Informieren Sie sich über die die Wettervorhersage und Wetterbedingungen auf See vor Ihrer Abfahrt aus der Marina,
- eine plötzliche Änderung der Windgeschwindigkeit oder -richtung sowie der Wellenhöhe kann eine rasche Wetterverschlechterung signalisieren,
- wenn Sie einen sich nähernden Sturm bemerken, navigieren Sie sofort zur nächsten Marina oder zum nächsten Kai,
- wenn Sie überrascht werden durch einen Sturm während der Navigation, stellen Sie sicher, dass alle Fahrgäste sitzen und halten Sie den Bug gegen den Wind unter Aufrechterhaltung einer ausreichenden Geschwindigkeit für langsame Vorwärtsbewegung,
- prüfen Sie, ob alle Fahrgäste an Bord eine adäquate Rettungsweste haben,
- wenn Sie in einen dichten Nebel hineinfahren, stellen Sie Ihre Position fest, vermindern Sie Ihre Geschwindigkeit und warnen Sie andere Schiffe vor Ihrer Anwesenheit,
- wenn sich ein Gewitter nähert, ist es sehr wichtig, das Schiff entlang der Küste so schnell wie möglich festzumachen und zu verlassen. Bleiben Sie nicht im Wasser während des Gewitters, da dies die Möglichkeit erhöhen würde, dass Sie von einem Blitz getroffen werden.

Sicherheit im Wasserverkehr

Die Wasseroberfläche weist keine Fahrbahnen, Hinweise oder ähnliche Hilfen auf, wie sie im Straßenverkehr zu finden sind. Deshalb müssen Schiffsführer sogar mehr achten auf alle Seiten des Schiffes und nicht nur in die Richtung der Navigation.

Nichtbeachtung der Sicherheitsregeln und Nachlässigkeit kann schnell zu ernstlichen Verletzungen der Menschen an Bord oder sogar zum Tod als Folge von Unfällen führen.



### **2.3.5 Allgemeine Navigations-Sicherheits-Regeln**

---

Achten Sie immer auf Ihre Umgebung während der Navigation und befolgen Sie diese Regeln:

- Führen Sie das Schiff immer mit adäquater Geschwindigkeit, welche eine sichere Navigation für alle Fahrgäste an Bord sicherstellt,
- achten Sie immer auf den Verkehr in der Richtung der Navigation sowie um das Schiff herum, besonders bevor Sie die Richtung der Navigation ändern.
- reduzieren Sie die Geschwindigkeit des Schiffes, achten Sie auf seine Umgebung, nicht nur in der Richtung der Navigation, und schalten Sie die Schiffs-Navigationslichter ein, wenn:
  - die Sicht reduziert ist,
  - in turbulentem Wasser,
  - in dichtem Verkehr.
- Ausfahrt immer nach ausreichend Schlaf oder nach ausreichender Rast. Wenn Sie einschlafen bei der Steuerung des Schiffes, können Sie verursachen, dass es sinkt oder in ein anderes Schiff oder einen anderen Verkehrsteilnehmer auf dem Wasser kracht. Sie sind auch voll verantwortlich für die Schäden, die verursacht werden durch das Einschlafen während der Navigation.

Der Schiffsführer muss immer achten auf die Schiffe, die sich von allen Seiten nähern. Er muss auch achten auf die Badenden, teilweise gesunkene Wracks und andere Objekte im Wasser, welche gefährlich sind für die Navigation (Baumstümpfe, Riffs, Untiefen, starke Strömungen, etc.).

Die Fahrgäste auf Ihrem Schiff verlassen sich darauf, dass Sie für deren Sicherheit und die Sicherheit der Navigation sorgen durch Beibehaltung einer adäquaten Geschwindigkeit und durch Beachtung der Navigations-Sicherheits-Regeln. Sie sollten auch sicherstellen, dass Sie Ihre Fahrgäste nicht Gefahren aussetzen mit schnellen Manövern, wie Drehen, plötzliche Erhöhung oder Reduzierung der Geschwindigkeit. Während Wetterveränderungen oder Tageslichtreduktion, die in geringer Sicht resultieren, müssen Sie die Geschwindigkeit des Schiffes anpassen an die momentanen Navigations-Bedingungen. Dadurch gewinnen Sie Zeit und Raum zur Vermeidung von Gefahr.

## **2.3.6 Planung der Navigationsroute**

---

Um Navigieren in gefährlichen Gewässern mit potentiell gefährlichen Riffen, gesunkenen Objekten, Untiefen, gefährlichen Strömungen und ähnliche Gefahren zu vermeiden, ist es notwendig, vor Ihrer Abfahrt eine detaillierte Navigationsroute zu erstellen, welcher Sie zu folgen beabsichtigen. Während der Planung der Route sollten Sie adäquate Navigationswerkzeuge verwenden, deren Verwendung Ihnen bekannt ist und deren Bedeutung Sie verstehen. Sie sollten auch die Anleitungen von erfahrenen Führern und Matrosen in Betracht ziehen und die günstigste Zeit der Navigation für Ihren Navigationsrouten-Bereich (Tide) berücksichtigen. Bei Navigieren in unbekanntem Gewässern, ohne Kenntnis der möglichen Gefahren, navigieren Sie mit niedriger Geschwindigkeit und beobachten Sie vorsichtig die Umgebung sowie die Richtung der Navigation, um jede potentiell gefährliche Situationen zu vermeiden.

Stellen Sie sicher, dass andere wissen, wo Sie sind.

Informieren Sie deshalb vor der Ausfahrt Ihre Familienmitglieder und Freunde über Folgendes:

- die geplante Richtung Ihrer Navigation,
- beabsichtigter Tag und Uhrzeit der Rückkehr ,
- die Beschreibung des Schiffes,
- die Anzahl der Fahrgäste am Schiff.

Im Notfall können diese Information übermittelt werden an die Küstenstation oder die Rettungsboot-Crew, welche zu Ihrer Hilfe gesandt wird und dabei beträchtlich die Möglichkeiten Ihrer Rettung erhöht und die Möglichkeiten ernstlicher Verletzungen der Fahrgäste begrenzt. Es ist auch wichtig, sie zu informieren über Ihre Ankunft am Ziel, da eine Nichtbeachtung dessen zu einem falschen Alarm führen könnte!

## **2.4 Lieferanten-Verantwortungen**

---

Der Lieferant garantiert das Schiff mit der festgestellten Ausrüstung, Service und Prüfung des Bootes vor Auslieferung und zu jeder Zeit nach Auslieferung sowie die Möglichkeit der Reklamation bei nachgewiesenen Mängeln am Schiff. Weiters bietet er eine Illustration und Präsentation der Sicherheits-Anforderungen, Zeichen, Verfahren und Instrumente sowie eine Erklärung und, wenn nötig, eine Illustration/Darstellung des Basis-Verfahrens für die Steuerung des Schiffes. Der Lieferant prüft auch mit dem Kunden alle Informationen über die Garantie, erklärt, was zu tun ist im Falle von Pannen und wie ein Garantieservice erhalten werden kann. Darüber hinaus stellt er die vollständigen Bedienungsanleitungen bereit.

Wenn Sie nicht die gesamte Ausrüstung erhalten oder wenn Sie Probleme haben mit dem Schiff und Sie einen Gewährleistungs-Anspruch geltend machen wollen, rufen Sie Ihren Lieferanten oder den Lieferanten des schadhafte Teiles an.

## 2.4.1 Garantiezeit

Alfastreet d.o.o. (Alfastreet Marine) garantiert allen Besitzern des Schiffes 23SPORT, die das Schiff vom Hersteller oder seinem rechtmäßigen Vertreter gekauft haben, alle Defekte zu reparieren und Teile des Schiffes zu ersetzen, welche innerhalb der Garantiezeit beschädigt wurden. Die besagte Periode für das Schiff 23SPORT ist ein Jahr (12 Monate), mit Ausnahme der Komponenten die in der folgenden Tabelle aufgelistet sind und für die die Hersteller eine andere Garantiezeit gewähren.

Produkt	Garantiezeit *	Anmerkung
Rumpfpfplastik - Polyesterteile des Rumpfes	-Osmose für alle Polyesterteile 5 Jahre - andere Defekte 2 Jahre	Mechanische Schäden und Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch eines Teiles verursacht werden, fallen nicht unter die Garantie.
Deckplastik - Polyesterteile des Decks	2 Jahre	Mechanische Schäden und Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch eines Teiles verursacht werden, fallen nicht unter die Garantie.
Kabinendach - Polyesterteile des Kabinendachs	3 Jahre	Mechanische Schäden und Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch eines Teiles verursacht werden, fallen nicht unter die Garantie.
Deckdach - Polyesterteile des Deckdaches	3 Jahre	Mechanische Schäden und Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch eines Teiles verursacht werden, fallen nicht unter die Garantie.
Gelcoat	2 Jahre	Mechanische Schäden und Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch eines Teiles verursacht werden, fallen nicht unter die Garantie.
Deckdach - Hydraulisches Hebesystem	1 Jahr	Mechanische Schäden und Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch der Ausrüstung verursacht werden, fallen nicht unter die Garantie.
Kabinendach elektrisches Hebesystem	1 Jahr	Mechanische Schäden und Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch der Ausrüstung verursacht werden, fallen nicht unter die Garantie.
Holzteile	1 Jahr	Mechanische Schäden und Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch der Ausrüstung verursacht werden, fallen nicht unter die Garantie.
Batterien	1 Jahr	Für Garantieleistungen und ordnungsgemäße Verwendung des Produkts ersehen Sie das beigelegte Handbuch des Herstellers. Mechanische Schäden und Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch verursacht werden, fallen nicht unter die Garantie.
Batterieladegerät	1 Jahr	Für Garantieleistungen und ordnungsgemäße Verwendung des Produkts ersehen Sie das beigelegte Handbuch des Herstellers. Mechanische Schäden und Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch verursacht werden, fallen nicht unter die Garantie.

<b>Produkt</b>	<b>Garantiezeit *</b>	<b>Anmerkung</b>
Antrieb	1 Jahr	Für Garantieleistungen und ordnungsgemäße Verwendung des Produkts ersehen Sie das beigelegte Handbuch des Herstellers. Mechanische Schäden und Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch verursacht werden, fallen nicht unter die Garantie.
Propeller	1 Jahr	Für Garantieleistungen und ordnungsgemäße Verwendung des Produkts ersehen Sie das beigelegte Handbuch des Herstellers. Mechanische Schäden und Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch verursacht werden, fallen nicht unter die Garantie.
Radio mit Lautsprechern	1 Jahr	Für Garantieleistungen und ordnungsgemäße Verwendung des Produkts ersehen Sie das beigelegte Handbuch des Herstellers. Mechanische Schäden und Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch verursacht werden, fallen nicht unter die Garantie.
Bugstrahlruder	3 Jahre	Für Garantieleistungen und ordnungsgemäße Verwendung des Produkts ersehen Sie das beigelegte Handbuch des Herstellers. Mechanische Schäden und Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch verursacht werden, fallen nicht unter die Garantie.
GPS-Anlage	1 Jahr	Für Garantieleistungen und ordnungsgemäße Verwendung des Produkts ersehen Sie das beigelegte Handbuch des Herstellers. Mechanische Schäden und Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch verursacht werden, fallen nicht unter die Garantie.
Ankerwinde	1 Jahr	Für Garantieleistungen und ordnungsgemäße Verwendung des Produkts ersehen Sie das beigelegte Handbuch des Herstellers. Mechanische Schäden und Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch verursacht werden, fallen nicht unter die Garantie.
Herd	2 Jahre	Für Garantieleistungen und ordnungsgemäße Verwendung des Produkts ersehen Sie das beigelegte Handbuch des Herstellers. Mechanische Schäden und Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch verursacht werden, fallen nicht unter die Garantie.
Kühlschrank	2 Jahre	Für Garantieleistungen und ordnungsgemäße Verwendung des Produkts ersehen Sie das beigelegte Handbuch des Herstellers. Mechanische Schäden und Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch verursacht werden, fallen nicht unter die Garantie.

Produkt	Garantiezeit *	Anmerkung
Chemietoilette	2 Jahre	Für Garantieleistungen und ordnungsgemäße Verwendung des Produkts ersehen Sie das beigelegte Handbuch des Herstellers. Mechanische Schäden und Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch verursacht werden, fallen nicht unter die Garantie.

\* ANMERKUNG:

- Garantiezeit gilt nur für Schiffe, die für Endkunden gebaut wurden.
- Schiffe, die unter besonderen Bedingungen gekauft wurden, z. B. Aktionen, Messeangebote, Prototypen-Boote usw., haben spezifische Garantiezeiten und Bedingungen, die beim Kauf des Schiffes bestimmt werden.
- Der Garantieanspruch kann nur mit der Originalrechnung eingereicht werden, die durch den Hersteller oder dessen rechtmäßigen Vertreter validiert ist.

### **3 DAS PRINZIP DES GESUNDEN HAUSVERSTANDS**

---

Lieber Kunde – Benützer

Hersteller, Verteiler/Händler, Designer, Konstrukteur, Bootsprüfer und andere, die in irgendeiner Weise beigetragen haben zur Realisierung des Bootes und Erstellung dieses Handbuchs, garantieren, dass sie größte Mühe aufgewendet haben für diese ausführlichen Anleitungen zur sicheren Verwendung des Schiffes 23SPORT und alle möglichen Situationen und Probleme eingeschlossen zu haben, die Ihnen begegnen könnten in der Rolle des Besitzers und Benützers des Schiffes, sowohl an Land als auch am Wasser. Trotzdem gibt es verschiedene Beispiele oder Ereignisse, die nicht beschrieben wurden in diesem Handbuch oder in einer anderen Form.

Deshalb appellieren alle o.a. Personen, involviert im Projekt des Baues Ihres Schiffes, an Sie, bei Benützung Ihres Bootes nicht nur die Richtlinien dieses Handbuchs zu berücksichtigen, sondern auch das sehr wichtige PRINZIP DES HAUSVERSTANDES! Navigation kann eine fantastische und einzigartige Erfahrung sein, welche aber auch zu Tragödien führen kann, wenn die Sicherheitsregeln nicht beachtet werden. Denken Sie immer daran, eine Ausfahrt zu machen nach ausreichend Schlaf und Rast und mit Verantwortung gegen sich und die Leute um Sie herum.

Dieses Prinzip sollte immer und überall beachtet werden, aber wir möchten die Benützer ersuchen, das besagte Prinzip besonders bei Benützung dieses Schiffes zu beachten.

Berücksichtigen Sie immer die Sicherheit aller Wassersport-Begeisterten.

### **4 SICHERHEIT**

---

Ihre Sicherheit und die Sicherheit Ihrer Passagiere hängen von der Art ab, wie Sie das Schiff bedienen und warten. Lesen und Verstehen des gesamten Handbuchs ist deshalb notwendig für jeden, der das Schiff bedienen soll, damit eine sichere Navigation erreicht wird. Es ist auch notwendig, alle zusätzlichen Richtlinien des Herstellers oder Lieferanten zu berücksichtigen. Darüber hinaus müssen Sie sicherstellen,

dass Sie die Wichtigkeit und Funktion aller Instrumente und Taster/Knöpfe auf dem Armaturenbrett des Schiffes vor der Abfahrt verstehen. Eine unkorrekte Verwendung des Schiffes ist gefährlich. Das gegenwärtige Kapitel bietet eine Beschreibung der wichtigsten Sicherheitsregeln, die vor, während und nach der Navigation beachtet werden müssen.

## **4.1 Allgemeine Sicherheitsmaßnahmen**

---

Stellen Sie sicher, dass alle Passagiere an Bord des Schiffes die Grund-Sicherheitsmaßnahmen und -regeln dieses Handbuch kennen und anwenden. Die Sicherheit der Navigation beginnt durch das Kennen der Gefahren, welche während der Navigation auftreten können und durch Beachtung aller Sicherheitsregeln und Maßnahmen. Abgesehen von den Richtlinien dieses Handbuches sollten Sie auch Mitteilungen, ausgehängt in den Yachthäfen, Buchten und Zielorten der geplanten Navigationsroute berücksichtigen.

## **4.2 Kohlenmonoxid**

---

Wenn der Motor des Bootes läuft, produziert es Kohlenmonoxid (als Abgas). Kohlenmonoxid (CO) ist ein tödliches Gas, das man nicht riechen oder schmecken kann. CO wirkt ähnlich wie Luft. Es steigt oder fällt nicht, sondern breitet sich gleichmäßig über einen geschlossenen Raum aus. CO kommt in Ihre Lungen und stoppt die Sauerstoffversorgung des Körpers, was in wenigen Minuten zum Tod führt. Seien Sie wachsam! Symptome sind Kopfschmerzen, Übelkeit und Müdigkeit - aber man könnte denken, dass Sie gerade seekrank sind oder die Grippe haben. Durch Rückenwind kann CO leicht wieder an Bord getragen werden.

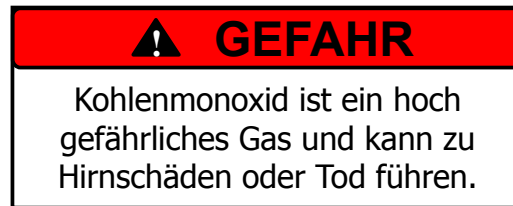
Gefährliche Konzentration von Kohlenmonoxid können vorhanden sein, wenn:

- der Luftdruck niedrig ist,
- der Motor eines Schiffes in der Nähe läuft,
- es keinen genügenden Luftstrom gibt (in geschlossener Kabine),
- der Rückenwind stark ist.

Vorsichtsmaßnahmen, um gefährliche Konzentrationen von Kohlenmonoxid (CO) zu vermeiden:

- vor dem Betreten der Kabine öffnen Sie die Kabinentür und heben Sie das Kabinendach,
- wenn der Motor läuft, ist es Passagieren nicht erlaubt, auf der Badeplattform zu sitzen,
- wenn der Motor läuft, ist es den Schwimmern nicht erlaubt, in der Nähe des Motors zu schwimmen,
- nicht unter die Motorabdeckung mit laufendem Motor oder kurz nach dem Motorlauf gehen.

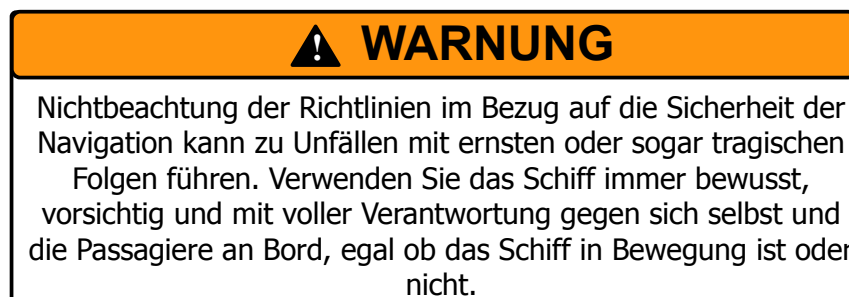




### 4.3 Sichere Navigation

---

Viele Bootsunfälle werden durch Mangel an Kenntnissen und Nichtbeachtung der Sicherheitsregeln und Maßnahmen der Schiffsführer und der Passagiere verursacht. Eine korrekte Behandlung des Schiffes, eine prompte Erkennung von potentiellen Gefahren und die Anwendung der Sicherheitsmaßnahmen kann helfen, viele gefährliche Situationen zu vermeiden



Haupt-Sicherheitsrichtlinien:

- Eine unkorrekte Verwendung des Schiffes ist sehr gefährlich. Der Schiffsführer muss alle Handbücher, die dem Schiff beigelegt wurden, lesen und verstehen.
- Die Schiffsausrüstung muss gemäß den lokalen Vorschriften und Gesetzen des Landes sein, in welchem wir navigieren.
- Beim Führen des Schiffes befestigen Sie immer den Clip, der mit dem Sicherheitssystem für die Abschaltung des Motors verbunden ist, an sich (die beste Option ist, ihn an der Gürtellinie Ihrer Hose zu befestigen). Falls Sie ins Wasser fallen, stellt dieses System sicher, dass der Motor automatisch abgeschaltet und dabei die unkontrollierte Navigation des Schiffes verhindert wird.
- Steuern Sie das Schiff niemals unter Einfluss von Alkohol oder anderen psychoaktiver Substanzen (illegale Drogen, Beruhigungsmittel, Stimulanzien, starke Drogen, etc.).
- Während der Navigation sollten Sie und Ihre Passagiere auf den Sitzflächen sitzen.
- Während der Navigation ist es verboten, an ungeeigneten Plätzen zu stehen oder zu sitzen (Kante des Schiffes, Motordeckel, Dach). Nichtbeachtung dieser Richtlinie kann dazu führen, dass jemand ins Wasser fällt oder sogar ertrinkt.
- Vor dem Einschalten des Schiffsmotors müssen Sie den Motordeckel hoch heben und sicherstellen, dass der Arbeitsraum des Propellers frei von Fremdkörpern ist, welche die Funktion des Motors beeinträchtigen und eine Gefahr während der Navigation (Äste, Seile, Fischernetze...) darstellen können. Sie müssen auch prüfen, ob der Propeller vollkommen unbeschädigt ist.
- Jede Verwendung von offenem Feuer oder funkelnden Objekten, die ein Feuer an Bord des Schiffes entfachen könnten, ist verboten.



## **4.4 Obligatorische Ausrüstung**

---

Dieses Kapitel bietet eine Darstellung der Ausrüstung, welche erforderlich ist per Gesetz und obligatorisch ist an Bord des Schiffes sowie die empfohlene Ausrüstung. Es ist sehr wichtig, die Ausrüstung an Bord sowie die technische Eignung von einzelnen Komponenten regelmäßig zu prüfen.

Gemäß maritimem Direktorat der Republik Slowenien ist die obligatorische Ausrüstung für die Navigation im inshore- und geschützten Küsten-Bereich für Schiffe ohne Kabinen über 5m und Schiffe mit Kabine bis 7m Länge:

- ein Anker mit Seil oder Kette für Anker von mindestens 30m Länge,
- drei Festmacher mit kollektiver Länge von mindestens 40m und geeigneter Stärke,
- ein Hilfs-Antrieb (Motor oder Segel) oder VHS Funkstation oder drei rote Fallschirm-Raketen,
- Handpumpenschöpfer,
- Lichter und Tagsignale gemäß den Vorschriften zur Vermeidung von Kollisionen auf See, ein konkaver Spiegel (für Speed-Boote, verwendet für Wasserschifahren),
- drei rote Fackeln,
- ein Kompass,
- Rettungswesten in der selben Anzahl wie die Personen an Bord des Bootes.

Für mehr Informationen über Regeln und obligatorische Ausrüstung konsultieren Sie bitte Ihre lokalen Behörden (Hafen-Behörde, Ministerium für maritime Angelegenheiten).

### **4.4.1 Rettungswesten**

---

Wenn das Boot ausgestattet ist mit Rettungswesten, müssen ihre Anzahl und Größe der Anzahl und den Größen der Personen an Bord entsprechen. Nur Rettungswesten mit einem adäquaten Zertifikat können verwendet werden.

### **4.4.2 Tragbare Feuerlöscher**

---

Das Schiff kann (oder, wenn erforderlich per Gesetz oder lokaler Rechtsprechung, muss es) ausgestattet sein mit einem tragbaren Trockenpulver-Feuerlöscher, welcher periodisch geprüft werden muss durch eine autorisierte Person oder Organisation.

### **4.4.3 Pfeife, Horn**

---

An Bord des Schiffes müssen Sie ein Klangwerkzeug, wie eine Pfeife oder Horn, haben, um andere vor Ihrer Anwesenheit zu warnen, wenn die Sicht reduziert ist.

### **4.4.4 Visuelle Warnwerkzeuge**

---

Wenn Sie auf See navigieren, müssen Sie drei Warnwerkzeuge an Bord haben, welche bei Tag oder Nacht verwendet werden können (drei rote Fackeln oder Signalaraketen). Die Signalwerkzeuge müssen über ein geeignetes Zertifikat verfügen, sie dürfen nicht abgelaufen sein und sie müssen an einem trockenen und dunklen Ort aufbewahrt werden.

## 4.5 Empfohlene Ausrüstung

---

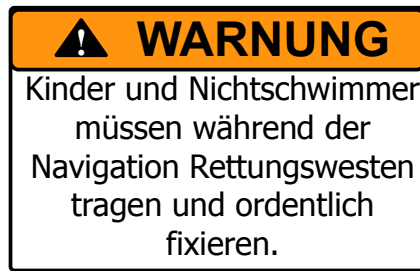
Zusammen mit der obligatorischen Ausrüstung, erforderlich per Gesetz, wird es empfohlen, an Bord des Schiffes die folgenden Objekte zu haben:

- eine Erste-Hilfe-Ausrüstung,
- Karten der geplanten Navigationsroute,
- einen Kompass,
- ein GPS,
- ein Marine-VHF-Radio,
- ein Not-Positionsanzeige-Funkfeuer (EPIRB),
- eine Handpumpe,
- einen Moskitoschutz,
- diverse Seile,
- wasserdichte Batterie-Lichter,
- Ersatz-Batterien für Lichter,
- Ersatzschlüssel für den Schiffsmotor,
- das Handbuch für den Schiffsmotor,
- Motoröl,
- eine Werkzeugkiste mit:
  - Zangen,
  - einer Auswahl an Schraubenschlüsseln,
  - Isolierband,
  - einem Hammer,
  - verschiedenen Ersatzteilen (Sicherungen, Glühbirnen, Schrauben, etc.),
  - einem Ersatz-Propeller.

## 4.6 Rettungs-Ausrüstung

---

Sogar sehr gute Schwimmer können schnell müde werden und ertrinken aufgrund von Erschöpfung, Unterkühlung oder beidem. Dank der Rettungs-ausrüstung kann die Person, die ins Wasser gefallen ist, sich selbst an der Oberfläche des Wassers halten mit beträchtlich weniger Anstrengung und unnötigem Absinken von Körpertemperatur. Dies erhöht die Chancen des Überlebens signifikant. Der Schiffsführer des Schiffes muss sicherstellen, dass es für jede Person an Bord eine Rettungsweste gibt. Vor jeder Navigation muss er den Fahrgästen an Bord auch zeigen, wo die Rettungswesten sind und wie sie ordnungsgemäß zu verwenden sind. Die Rettungswesten müssen leicht erreichbar sein. Die beste Option wäre, wenn die Rettungswesten getragen werden würden durch die Fahrgäste während der Fahrt. Stellen Sie vor dem Kauf der Rettungswesten sicher, dass sie über alle Eignungs-Zertifikate verfügen. Sie müssen auch mindestens einmal pro Jahr auf ihre Auftriebskraft geprüft und eventuelle Schäden geprüft werden.



## 4.7 Not-Situationen

---

Um Navigieren in gefährliche Bereiche, versunkene Wracks, Untiefen, gefährliche Strömungen und ähnliches zu verhindern, ist es nötig, eine Navigationsroute zu planen, durch sachgemäße Verwendung von nautischen Karten und Navigationswerkzeugen und durch Berücksichtigung der Richtlinien von erfahrenen Schiffsführern und Matrosen sowie der Wetteränderungen und der Tide. Wenn Sie in unbekanntem Gewässern sind, reduzieren Sie die Geschwindigkeit der Navigation und achten Sie auf die Umgebung, um Kollisionen mit anderen Schiffen oder Gefahren im Wasser zu vermeiden.

### **Wichtige Sicherheits-Richtlinien:**

Vor der Abfahrt informieren Sie Ihre Familie und Freunde über Folgendes:

- geplante Richtung Ihrer Navigation,
- beabsichtigtes Datum und Zeit Ihrer Rückkehr ,
- Beschreibung Ihres Schiffes,
- die Anzahl der Fahrgäste an Bord.

In Notfall können solche Information der Küstenstation bereitgestellt werden, zum Beispiel dem Hafenbüro, was die Chancen auf eine rasche Rettung erhöhen würde.

### **A. Erste-Hilfe-Ausrüstung:**

Sie müssen eine komplette Erste-Hilfe-Ausrüstung an Bord haben. Während der Navigation werden Sie weit entfernt sein von einer Rettungsstation, deshalb sollten mindestens zwei ausgebildete Retter an Bord sein, die einen Erste-Hilfe-Kurst absolviert haben.

### **B. Wasser-Rettung:**

Wenn eine Person ins Wasser fällt bei unter 20°C Temperatur, ist die Wahrscheinlichkeit sehr groß, dass die Person aufgrund von Unterkühlung ertrinkt. Deshalb ist es sehr wichtig, die Person so bald wie möglich auf das Schiff zu ziehen.

Dies kann auf folgende Arten geschehen:

- durch Rückkehr zur Person im Wasser,
- durch Aufrufen der Person im Wasser,
- durch Herausziehen der Person aus dem Wasser und an Bord des Schiffes.

### **Rückkehr zur Person im Wasser**

- informieren Sie jemand an Bord über den Unfall,
- beobachten Sie sorgfältig die Person im Wasser,

- navigieren Sie vorsichtig in Richtung der Person im Wasser,
- wenn die Rettung bei Nacht stattfindet, stellen Sie sicher, so viel Licht wie möglich gegen die Person im Wasser zu richten, um die Sicht der Person zu maximieren,
- werfen Sie einen Rettungsring zur Person im Wasser, sogar wenn diese Person schon eine Rettungsweste trägt.

### **Aufrufen der Person im Wasser**

- reduzieren Sie die Geschwindigkeit und navigieren Sie um die Person im Wasser,
- nähern Sie sich an die Person im Wasser an, so dass die Person auf der windwärts liegenden Seite des Schiffes ist,
- wenn Sie nahe an der Person im Wasser sind, schalten Sie den Motor aus, um Verletzungen der Person mit dem Propeller zu vermeiden.

### **Herausziehen der Person im Wasser an Bord**

- versuchen Sie, die Person im Wasser in Richtung Schiff zu ziehen mit einem Paddel oder Seil,
- schwimmen Sie nicht in Richtung der Person im Wasser, wenn nicht notwendig,
- helfen Sie der Person im Wasser, an Bord zu kommen (die einfachste Art ist über das Heck),
- wenn die Person im Wasser verletzt ist oder das Deck nicht selbst erreichen kann, muss jemand an Bord eine Rettungsweste, welche am Schiff mit einem Sicherheitsseil befestigt ist, anziehen und die besagte Person holt die verletzte Person aus dem Wasser,
- während des Herausziehens der Person an Bord seien Sie äußerst vorsichtig, da die besagte Person Verletzungen am Rücken oder anderen Körperteilen erlitten haben könnte.

### **C. Feuer**

Feuer ist ein sehr ernster Unfall, welcher an Bord auftreten kann, da das Schiff schnell niederbrennen kann. Wenn Sie das Feuer nicht innerhalb von wenigen Minuten löschen können, konzentrieren Sie sich auf Ihre Rettung anstatt auf das Löschen des Feuers. Verlassen Sie das Schiff. Halten Sie die tragbaren Feuerlöscher griffbereit, da die beginnenden kleinen Feuer schnell und leicht ausgemacht werden können. Es ist auch wichtig, dass die tragbaren Feuerlöscher an Bord eine geeignete Type haben.

- Löschen Sie alle rauchenden Gegenstände,
- schalten Sie Motor, Ventilatoren, Öfen aus,
- wenn möglich, werfen Sie brennende Gegenstände aus dem Schiff,
- wenn möglich, richten Sie den Strahl des Löschmittels in den Brandherd und nicht in die Spitze der Flamme,
- wenn das Schiff über ein automatisches Feuerlöschsystem für seinen Motor verfügt, warten Sie 15 Minuten nach der Systemaktivierung, bevor Sie die Motorabdeckung hochheben, halten Sie den tragbaren Feuerlöscher bereit.
- rufen Sie um Hilfe,
- aktivieren Sie den digitalen Notruf (GMDSS), wenn Sie die nötige Ausrüstung an Bord haben,

### **D. Sinken, Kentern des Schiffes**

Im Falle von Sinken oder Kentern des Schiffes:

- Versuchen Sie, den Motor und die Elektrik-Ausrüstung vor Verlassen des Schiffes auszuschalten,
- prüfen Sie, ob jeder an Bord ordnungsgemäß befestigte Rettungswesten trägt,
- prüfen Sie, ob sich alle Fahrgäste selbst aus dem sinkenden Schiff retten konnten,
- wenn das Schiff sinkt, bleiben Sie in der Nähe des Schiffes, versuchen Sie, es zu besteigen und aktivieren Sie das Hilfe-Signal (Signalraketen),
- versuchen Sie im Extremfall ans Ufer zu schwimmen. Vergessen Sie nicht, dass das Ufer weiter entfernt ist, als es scheint und dass die Gefahr besteht, durch Erschöpfung während des Schwimmens zu ertrinken.

### **E. Kollision und Überflutung**

Im Fall einer Kollision mit einem anderen Schiff oder Objekt im Wasser oder im Fall einer Überflutung:

- vermindern Sie die Navigations-Geschwindigkeit, um die Wassermenge, die ins Schiff einbricht, zu reduzieren,
- schalten Sie die Wasserpumpe ein,
- verwenden Sie auch die Hand-Wasserpumpe,
- prüfen Sie, ob alle Fahrgäste an Bord sind und ob irgendjemand verletzt ist,
- alle Fahrgäste müssen die Rettungswesten anlegen,
- aktivieren Sie den Hilferuf,
- im Falle einer Überflutung geben Sie ein großes Stück Stoff, Kleidung oder ähnliches in das Loch, von welchem das Wasser in das Schiff einbricht, um die Überflutung zu stoppen. Die beste Option ist, den Stoff in das Loch von der Außenseite des Schiffes hineinzugeben.
- Im Falle einer Kollision, ist es nötig, einen Unfallbericht zu erstellen und die nächste Küstenstation zu benachrichtigen.

### **F. Auf Grund laufen**

Wenn das Schiff auf Grund läuft:

- Prüfen Sie, ob das Wasser in das Schiff eindringt. In diesem Fall, stopfen Sie ein Stück Stoff oder Kleidung in das Loch, bevor Sie versuchen, das Schiff ins Wasser zurück zu stoßen.
- Prüfen Sie auf sichtbare Schäden am Corpus, Antriebssystem oder am System zum Drehen des Schiffes.
- Stellen Sie fest, ob die Wasserströmung und der Wind das Schiff weiter ins Land schieben oder ob diese helfen werden, dass das Boot wieder ins Wasser zurückkehrt.
- Prüfen Sie die Tiefe des Wassers um das Schiff herum und die Art des Grundes (Sand, Stein). Bewegen Sie das Schiff weg vom Ort der Kollision oder des Auf-Grund-Laufens in Richtung tiefes Wasser, aber nur, wenn dies möglich ist, ohne sich der Gefahr auszusetzen.
- Ihr Schiff sollte nur durch eine im Abschleppen erfahrene Crew gezogen werden, oder durch ein Schiff von adäquaten Organisationen und Institutionen (Hafenbehörde, Küstenstation, Seepolizei, Militär etc.). Freizeit- und Sportschiffe

sind nicht vorgesehen zum Abschleppen anderer Schiffe.

## **G. Ausfall des Motors oder des Manövrier-Systems**

Bei einem Ausfall des Motors oder des Systems zum Manövrieren des Schiffes:

- Schalten Sie sofort den Schiffsmotor aus,
- ankern Sie das Schiff, um unkontrollierte Navigation (mit Strom) zu verhindern,
- prüfen Sie, ob Sie den Fehler selbst beheben können. Schlagen Sie nach in den adäquaten Handbüchern für Beschreibungen, wie der Ausfall zu reparieren ist.
- Wenn Sie nicht sicher sind, wie Sie den Fehler selbst beheben können, **aktivieren** Sie den Notruf.

## **4.8 Telefonnummern für Notrufe**

---

Im Falle von Unfällen können Sie Notrufe mit folgenden Anlagen:

- GMDSS Radio (Notruf)
- GSM oder Satellitentelefon, bei folgenden Telefonnummern machen:
  - Kontaktzentrum für Notfälle auf See
  - Kontaktzentrum für Anrufe in Not (112, 911)
  - örtlichen Hafenbehörden
  - Polizei

## **4.9 Probleme beim Manövrieren des Schiffes**

---

Die Verwendung von illegalen Drogen und/oder Alkohol beeinträchtigt die sichere Führung des Schiffes und ist auch die häufigste Ursache von Unfällen mit ernstlichen und tragischen Verletzungen. Der Einfluss dieser Substanzen steigt bei starker Sonneneinstrahlung, Wind und Wellen, sowie anderen Wettereigenschaften und führt zu irrationalen und langsamen Reaktionen auf Gefahren im Wasser, was in einem unvermeidlichen Unfall resultieren kann. Deshalb ist es sehr wichtig, dass die Person, die das Schiff führt, voll fokussiert und nüchtern ist, genug Ruhezeit gehabt hat und vollständig konzentriert auf die Navigation ist.

## **4.10 Internationale Anforderungen**

---

Das Schiff 23SPORT wurde gemäß den verschiedenen Vorschriften und Standards der u.a. Institutionen geplant und gebaut, welche gültig zur Zeit der Schiffs-Konstruktion waren.

- Ministère De La Mer – Frankreich
- Registro Italiano Navale – Italien
- Det Norske Veritas – Norwegen
- Securite des Nauires – Kanada
- J.C.I. (Japan Craft Inspection) – Japan
- B.S.I. (British Standards Institute) – England
- Ministerio Obras Publicas YTransporters – Spanien
- EC Recreational Craft Directive – Europäische Gemeinschaft

## 5 TECHNISCHE INFORMATIONEN

### 5.1 Abmessungen

Das Schiff 23SPORT hat folgende Abmessungen:

- Gesamthöhe mit offenem Dach ..... 2,6 m
- Gesamthöhe mit geschlossenem Dach ..... 2,1 m
- Höhe von der Wasserlinie zur Oberkante des offenen Daches ..... 2,1 m
- Höhe von der Wasserlinie zur Oberkante des geschlossenen Daches ..... 1,5 m
- Länge (insgesamt) ..... 7,8 m
- Breite (insgesamt) ..... 2,4 m
- Tiefe\* ..... 0,5 m
- Max. Anzahl der Personen an Bord\*\* ..... 8 (aber nicht über 680 kg)

\* kann sich abhängig von der Anzahl der Passagiere und der Belastung an Bord ändern.

\*\* die Trageleistung ist nicht nur auf die Anzahl der Personen an Bord beschränkt, sondern auch auf das Gesamtgewicht der Passagiere und Belastung auf dem Schiff.



Abb 1: Abmessungen



## **5.2 Treibstoff- und Wassermengen**

---

23SPORT kann bis zu 150 Liter Kraftstoff und 100 Liter Wasser tragen. Der Wassertank kann auf der Steuerbordseite (rechts) und der Kraftstofftank auf der Backbordseite (links) (siehe Kapitel) gefüllt werden.

## **5.3 Geschwindigkeit und Autonomie**

---

- Max. Geschwindigkeit des Schiffes: 40 Knoten
- Reisegeschwindigkeit des Schiffes: 22-26 Knoten

Die Geschwindigkeits- und Autonomie-Daten sind informativ und gemessen bei idealen Bedingungen. Der tatsächliche Wert kann von den geplanten aufgrund von Umweltfaktoren (Wetterbedingungen, Batteriezustand, Belastung des Schiffes, der Zustand des Schiffes unter der Wasserlinie, Algenwachstum und Schmutz auf dem Rumpf), der Wasserströmung usw. differieren.

## **5.4 Trageleistung**

---

Das Schiff 23SPORT ist für 8 Erwachsene registriert. Die Trageleistung ist 680 kg, was alle Personen an Bord, den Motor und das Gepäck oder Belastung einschließt. Es ist sehr wichtig, dies zu berücksichtigen, da im Falle von Überlastung die Stabilität des Schiffes beträchtlich reduziert und die Navigation gefährlich wird.

## **5.5 Stabilität**

---

Ihr Schiff wurde gemäß allen Vorschriften und Standards in Bezug auf die Stabilität und Navigationseigenschaften des Schiffes gebaut, die im Zertifikat angegeben sind. Jede Überlastung des Schiffes kann die Stabilität und Navigationseigenschaften gefährden, was in der Nicht-Stabilität des Schiffes und/oder seinem Versinken resultieren könnte.

Zusätzliche Richtlinien:

- Die Stabilität des Schiffes wird reduziert, wenn die Beladung über den Rand des Schiffes gelegt wird
- Die Stabilität des Schiffes wird mit dem Einbrechen von Wasser in den Rumpf oder durch zusätzliche Belastung auf den Rumpf reduziert. Stellen Sie sicher, dass kein Wasser in den Schiffsrumpf einbrechen kann.

## **5.6 Motorleistung**

---

Die vom Hersteller angebotenen Motortypen sind sorgfältig ausgewählt worden, um die Navigationsleistungen des Schiffes zu maximieren. Bauen Sie deshalb keine leistungsstärkeren oder größeren Motoren ein als nur jene, die wir anbieten. Durch den Einbau eines größeren Motors als den angebotenen würden Sie die Sicherheit der Navigation und die Navigationseigenschaften des Schiffes gefährden.

Darüber hinaus ist die Wahl der im 23SPORT eingebauten Propeller auch das Ergebnis



verschiedener Tests und Berechnungen, um den Navigationseigenschaften des Schiffes zu entsprechen und eine optimale Funktion für seinen Zweck und seine Eigenschaften zu garantieren. Vor dem Wechsel des Propellers konsultieren Sie den Schiffshersteller. Wenn Sie beabsichtigen den Propeller zu wechseln, berücksichtigen Sie die maximal empfohlenen Umdrehungen, wie im Benutzerhandbuch für den Motor beschrieben. Die Umdrehungen dürfen niemals höher als die empfohlenen sein!

Um die gegebene Motorleistung zu erreichen, muss der Propeller:

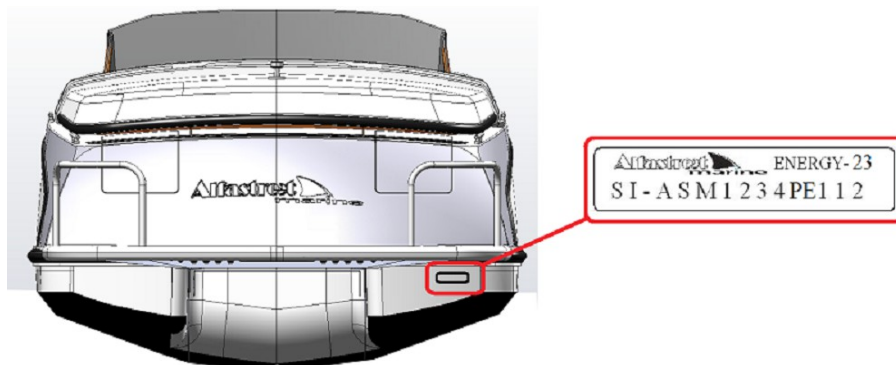
- ohne beschädigte Schaufeln sein,
- ohne Behinderungen rotieren (Seil oder Fischernetz in den Schaufeln oder andere Deformation an der Propellerachse usw.).

Wenn Sie irgendeinen der angegebenen Schäden am Propeller bemerken, muss er sofort durch ein autorisiertes Servicezentrum überprüft werden. Es ist auch empfehlenswert, einen Ersatzpropeller an Bord zu haben, um ihn im Falle eines Schadens auszuwechseln.

## **5.7 Rumpf-Erkennungsnummer und Herstellerschild**

---

Die Rumpf-Erkennungsnummer befindet sich auf der rechten Seite des Hecks. Es ist die wichtigste Information über das Schiff und muss in alle Dokumente eingetragen werden, sowie in die Bestellung des Schiffes. Ein Fehlen dieser Information kann zu Verzögerungen und Unannehmlichkeiten führen. Andere wichtige Daten umfassen auch die Motor-Seriennummer und die Seriennummern anderer Motorkomponenten. Schlagen Sie im Motor-Benutzerhandbuch nach, wo sich die besagten Seriennummern befinden.



*Abb 2: Rumpf-Erkennungsnummer*

Die Information auf dem angegebenen Herstellerschild ist genauso wichtig. Das Schild ist unter dem Schiffsführersitz platziert und bietet Informationen über:

- Schiffsmodell,
- Schiffskategorie,
- die maximale Anzahl der Passagiere an Bord,
- Trageleistung des Schiffes,
- Max. Motorleistung.

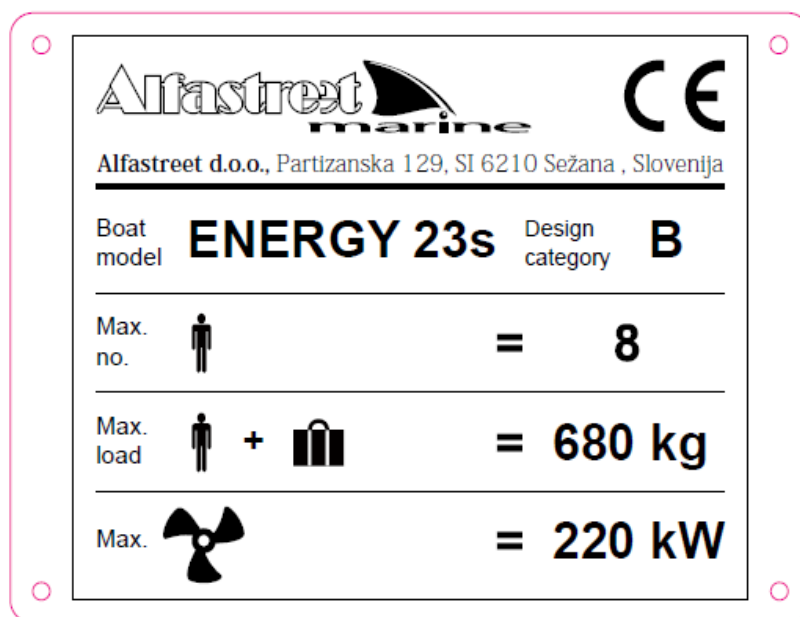


Abb 3: Fabrikschild

## 5.8 Herstellerzertifikate

Alfastreet Marine respektiert während des Konstruktionsprozesses seiner Schiffe alle Bestimmungen der CE-Vorschrift. Da diese Schiffe weltweit verkauft werden, respektieren sie alle Standards, basierend auf dem Land des Kunden.

Die häufigsten Standards sind:

- ISO, welcher in Europa die CE-Vorschrift einschließt,
- NMMA Zertifikation in den USA.

## 6 VOR DER NAVIGATION

### 6.1 Transport und Heben des Schiffes

Das Schiff 23SPORT kann auf einem Anhänger für den Transport von Schiffen, gezogen mit einem Auto transportiert werden. Die Schiffsschlepp-Maße erfordern kein größeres Fahrzeug und keinen Lkw. Fragen Sie dazu jedoch den Schiffshersteller oder Vertreter vor dem Kauf eines Anhängers.

#### 6.1.1 Anheben des Schiffes

Das Absenken des Schiffes in das Wasser mit einer Hebevorrichtung erfordert Vorsicht. Es ist sehr wichtig, die Hebegurte an der richtigen Stelle anzubringen. Eine unkorrekte Anbringung der Hebegurte könnte dazu führen, dass das Schiff auf den Boden abrutscht und beschädigt wird. Die Gurte dürfen nicht an den Klemmen befestigt werden. Deren

einzigster Zweck ist das Festmachen des Schiffes am Pier und die Positionierung der Fender. Die Stellen, wo die Hebegurte angebracht werden können, werden mit einem Warnsticker angezeigt. Die Hebegurte sollten wie im Bild unten angebracht sein.

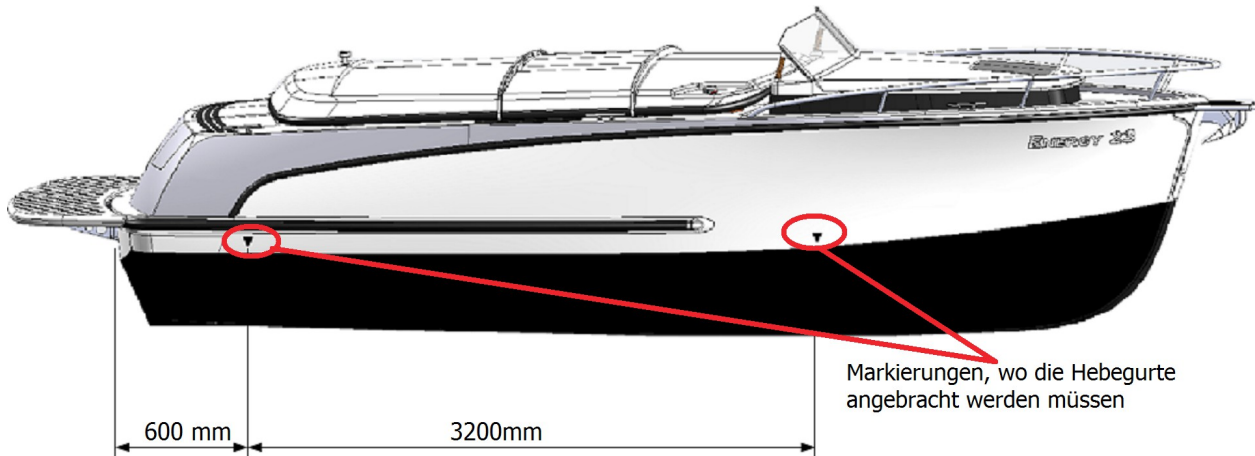


Abb 4: Anheben des Schiffes

### 6.1.2 Abschleppen des Schiffes

Wenn das Schiff aufgrund eines Defektes oder wenn der Treibstoff aus ist, die Batterien leer sind oder aus anderen Gründen durch ein anderes Schiff abgeschleppt werden muss, wählen Sie sorgfältig, wo Sie das Schiff befestigen werden. Befestigung an den Klemmen ist verboten! Das Abschleppseil kann durch die Öffnung im Bug gezogen werden.

### 6.2 Einschiffung des Schiffes

Während des Einschiffens stellen Sie Folgendes sicher:

- Überlasten Sie das Schiff nicht.
- Es kann nur jeweils eine Person das Schiff zur gleichen Zeit betreten.
- Helfen Sie Kindern, älteren Personen und allen, die Hilfe beim Betreten des Schiffes benötigen könnten.
- Während der Ladung von Gegenständen vom Land auf das Schiff seien Sie sehr vorsichtig, da Sie Ihr Gleichgewicht verlieren, ins Wasser fallen und sich dabei verletzen könnten.
- Ordnen Sie die Gegenstände an Bord des Schiffes so gleichmäßig wie möglich an, um die Stabilität des Schiffes nicht zu gefährden.

Die Gegenstände auf dem Schiff sollten für die Passagiere erreichbar und vorsichtig in den vorgesehenen Lagerflächen gelagert sein. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie in turbulenten Gewässern oder schlechtem Wetter navigieren.

### 6.3 Treibstoffstand und Auftanken

Vor Ihrer Abfahrt überprüfen Sie IMMER, ob Sie genug Treibstoff für die geplante Route haben und ob die Batterien ausreichend aufgeladen sind. Sonst könnten Sie vielleicht nicht

ans Ufer zurückkehren können, was gefährlich sein könnte.

Kraftstoffstand im Tank (Behälter) kann auf dem Kraftstoffstand-Instrument auf der linken Seite des Lenkrads überprüft werden. Der Tankinhalt beträgt 270 Liter.

Wenn die rote Anzeige in der Nähe von "E" ist, wie auf Abbildung unten, bedeutet das, dass der Kraftstoffstand niedrig ist. Je höher der Indikator in der Nähe von "F" ist, desto höher ist das Niveau des Kraftstoffes im Tank (Behälter).



Abb 5:  
Treibstoffstand und  
Auftanken

Kraftstoff kann über den Chrom-Betankungsstopfen getankt werden, der mit Schild "FUEL" markiert ist und sich an der linken Seite (Backbord) des Decks befindet. Nach dem Tanken muss der Deckel fest angezogen werden.

## 6.4 Wassermenge

Das Boot 23CRUISE kann mit einem 100 l Wassertank ausgestattet werden. Der Wasserstand – im Falle einer Ausstattung mit einem Niveauanzeiger – kann geprüft werden durch Druck auf die Taste auf dem Wasserstandsanzeiger, der auf dem Armaturenbrett nahe dem Steuerrad montiert ist. In Bezug auf den Wasserstand im Tank leuchten LED-Lichter auf.



Abb 6: Wasserstandsanzeige

GRÜNE LED leuchtet, wenn der Tank voll ist  
GELBE LED leuchtet, wenn Tank zu  $\frac{3}{4}$  voll ist  
ORANGE LED leuchtet, wenn der Tank zu  $\frac{1}{2}$  voll ist  
ROTE LED leuchtet, wenn der Tank fast leer ist

Wasser kann über den Chrom-Betankungsstopfen nachgefüllt werden, der mit Schild "WATER" markiert ist und sich auf der rechten Seite (Steuerbord) befindet. Nach dem Auffüllen muss der Deckel fest angezogen werden.

## **6.5 Navigationsplan**

---

Die geplante Navigationsroute sollte einem Verwandten, Freund oder Vertrauten bekannt sein. Bleiben Sie in Kontakt mit dieser Person und informieren Sie sie über Ihre Position. Wenn Sie mit dieser Vertrauensperson nicht in der festgesetzten Zeit in Kontakt treten, wird sie annehmen, dass etwas passiert ist und Hilfe oder eine Rettungsoperation organisieren.

## **6.6 Seekarten**

---

Die Seekarten sind wichtig, da die Sicht vom See aus oft verschieden zur Sicht vom Land aus ist, deshalb kann der Schiffsführer leicht die Orientierung verlieren. Die Seekarten helfen bei der Orientierung und geben die Art und Lage von Beschränkungen/Hindernissen auf dem See an.

## **6.7 Wettervorhersage**

---

Vor der Abfahrt prüfen Sie die Wettervorhersage, da das Wetter unvorhersehbar ist und sich schnell ändern kann. Um Ihre Sicherheit zu erhöhen und unangenehme Überraschungen zu vermeiden, prüfen Sie hinsichtlich herannahender Stürme den aktuell wehenden Wind und die Beschaffenheit der Wellen. Schlechtes Wetter, zu große Wellen und starker Wind können gefährlich oder sogar tödlich sein.

## **7 MASSNAHMEN VOR ABFAHRT**

---

Jeder Schiffsführer muss vor der Abfahrt folgendes sicherstellen:

- Alle Passagiere kennen die Lage der Rettungswesten und wissen, wie sie zu gebrauchen sind,
- Kinder und Nichtschwimmer tragen die Rettungswesten während der gesamten Navigation,
- weisen Sie Ihre Passagiere an, die Rettungswesten auf jeden Fall anzulegen, besonders bei schlechtem Wetter,
- wenn die Fahrgäste die Rettungswesten nicht tragen, nimmt der Schiffsführer die Westen aus den Fächern, so dass sie bereit für sofortige Anwendung sind,
- alle Rettungsausrüstungen und Werkzeuge sind erreichbar und bereit für Anwendung während der gesamten Navigation,
- der Schiffsführer weiß, wie in Notfällen zu reagieren ist.

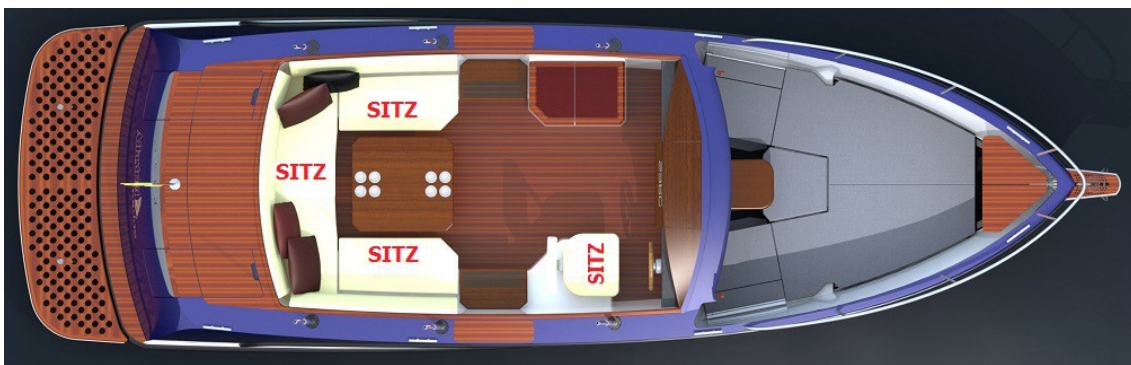
## 8 WÄHREND DER NAVIGATION

---

### 8.1 Position der Passagiere während der Navigation

---

Während der Navigation müssen alle Passagiere einschließlich des Schiffsführers sitzen. Sie sollten nicht auf dem Dach, dem Motordeckel, dem Deck und anderen ungeeigneten Plätzen auf dem Schiff sitzen, sondern nur in den zum Sitzen bestimmten Bereichen. Die Sitzbereiche auf dem Schiff sind im Bild unten (angegeben durch "SITZ") angegeben. Sitzen in anderen Bereichen kann gefährlich sein.



*Abb 7: Sitzgelegenheiten*

Während der Navigation, sollten die Passagiere nicht:

- sich über das Deck beugen
- auf dem Kabinendach sitzen (Sonnendeck)
- auf dem Motordeckel sitzen
- auf der Badeplattform stehen

Der Fahrer ist verantwortlich für die Überwachung der Fahrgäste während der gesamten Fahrt. Wenn nötig, muss er sie vor unangebrachtem Verhalten warnen, die Fahrgeschwindigkeit reduzieren oder sogar das Boot stoppen, wenn er der Meinung ist, dass das Verhalten eines der Fahrgäste ihn oder andere Fahrgäste gefährdet.

### 8.2 Navigations- und Ankerlichter

---

Das Schiff verfügt vorne auf dem Bug (in einem Gehäuse) über ein rotes und grünes Navigationslicht und ein Ankerlicht auf dem Dach. Die Navigations- und Ankerlichter müssen eingeschaltet werden, wenn die Sicht reduziert ist, das Wetter sich verschlechtert oder während der Navigation bei Nacht. Beim Ankern an einer Stelle, welche auf der Navigationsroute eines anderen Schiffes liegen könnte, schalten Sie das Ankerlicht auf dem Schiffsdach ein, welches 360° um das Schiff herum sichtbar ist.



### **8.3 Motor-Steuerhebel**

---

Richtung und Geschwindigkeit der Navigation kann mit den Steuerhebeln verändert werden. Sie sind auf der rechten Seite des Lenkrads angebracht. Durch die Bewegung des Hebels zum Bug wird das Schiff vorwärts bewegt und durch die Bewegung des Hebels zum Heck wird das Schiff rückwärts bewegt. Auch die Geschwindigkeit wird mit der Bewegung des Hebels größer.

### **8.4 Motor-Trimmlage**

---

Die Motoren auf dem Schiff 23SPORT ermöglichen eine manuelle Positionierung der Motor-Trimmlage (Winkel). Die Trimmlage kann durch Drücken auf einen der beiden Schalter auf dem Steuerhebel des Motors eingestellt werden. Die beste Position für eine optimale Effizienz des Bootsmotors hängt von den Anforderungen der Situation ab. Tatsächliche Position der Trimmlage kann auf der "Trimmlage-Anzeige" in der Nähe vom Steuerhebel (Trimmlage-Anzeige ist optional und nicht Bestandteil der Serienausstattung) überprüft werden.

#### Neutrallage

Der Bootsmotor ist in einer neutralen Position, wenn sich der Propeller parallel zu der Oberfläche des Wassers und die Motorwelle in einem 90-Grad-Winkel befindet. Diese Position bietet normalerweise den effizienten Betrieb des Motors und des Bootes unter normalen Bedingungen an

#### Bootsmotor nach unten geneigt

Die Neigung des Bootsmotors nach unten bringt den Propeller näher zum Boot. Dies wird normalerweise dann gemacht, wenn Sie eine größere Last auf dem Boot haben und Sie wollen, dass das Boot auf der Ebene schneller fährt. Es hat den Effekt, den Bug nach unten zu zwingen und die Fahrt auch im rauen Wasser ein wenig glatter zu machen.

#### Bootsmotor nach oben geneigt

Die Neigung des Bootsmotors nach oben bringt den Propeller weg vom Boot. Dies wird normalerweise gemacht, um eine höhere Geschwindigkeit zu erreichen und hebt den Bug nach oben. Wenn der Propeller zu hoch gehoben ist, wird das Boot anfangen zu hüpfen. Der Bootsmotor wird auch in Flachwasser nach oben geneigt, damit das Schiff nicht auf die Fläche und gegen untergetauchte Hindernisse prallt.

#### Die beste Position für den Bootsmotor

Die optimale Position hängt von den Bedingungen des Wassers und des Gewichtes, das das Boot trägt, ab. Beginnen Sie mit leicht nach unten geneigtem Motor, bis Sie auf der Ebene fahren. Langsam bringen Sie den Motor nach oben in die neutrale Position, bis das Boot beginnt zu hüpfen. Dann bewegen Sie den Motor ein bisschen nach unten, um eine effiziente Fahrt zu erreichen.

### **8.5 Sicherheitsschalter zum Abschalten des Motors**

---

Die Schiffe verfügen über einen Sicherheitsmechanismus, der den Motor abschaltet, wenn der Schiffsführer die Motor-Steuerkonsole verlässt. Dies kann passieren im Falle einer

Krankheit des Schiffsführers, einer Ohnmacht, wenn er über Bord geht aufgrund von turbulentem Wasser, auf dem Schiff »herumbummelt« unter dem Einfluss von verbotenen Substanzen oder, wenn er den Motor aus Sicherheitsgründen abschalten wollte. Dieser Sicherheitsmechanismus kann einen ernstlichen Unfall verhindern. Ein Schiff, das sich unkontrolliert bewegt, kann eine ernste Gefahr für die Passagiere an Bord sowie Leute im Wasser rund um das Schiff darstellen. Natürlich hängt die korrekte Funktion des Mechanismus großteils vom Schiffsführer ab. Wie erwähnt, muss der Schiffsführer die Schnur des Sicherheitsschlüssels an sich selbst befestigen. Wenn er dies macht, wird er im Falle eines Unfalls durch das Verlassen der Steuerkonsole den Sicherheitsschlüssel aus dem Schlüsseloch herausziehen und die Abschaltung des Motors bewirken. Nach der Sicherheitsabschaltung stellen Sie den Griff für Richtung und Geschwindigkeit in die Neutralstellung und schieben den Sicherheitsschlüssel in die Konsole hinter dem Motor-Steuerhebel.

**BEMERKUNG:**

Wenn der Sicherheitsschalter nicht eingesetzt ist, wird der Motor nicht starten!

## **8.6 Zündung**

---

Wenn alle Fahrgäste sicher an Bord sitzen, können Sie den Zündvorgang starten. Dies wird in folgenden Schritten durchgeführt:

- Stellen Sie den Hauptschalter des Motors auf die "ON"-Position,
- ist das Schiff mit einem Elektromotor ausgestattet, überprüfen Sie die Batterieladung auf der Steuerkonsole des Motors,
- überprüfen Sie, ob sich der Richtungshebel in Neutralstellung befindet,
- drehen Sie den Zündschlüssel.

## **8.7 Beobachtung der Umgebung während der Navigation**

---

Wenn Sie an Bord des Schiffes sind, sollten Sie immer auf Ihre Umgebung achten. Unfälle können sehr schnell geschehen, deshalb dürfen Sie das Schiff nie unbeaufsichtigt lassen, vor allem, wenn der Motor läuft. Beim Führen des Schiffes achten Sie auf das, was vor dem Schiff passiert und seien Sie bereit, den Motor sofort abzuschalten. Bei einem unerwarteten Ereignis/Unfall schalten Sie den Motor SOFORT ab und rufen Sie um Hilfe. Darüber hinaus achten Sie auf die Fahrgäste während der Navigation, da Sie für diese verantwortlich sind. Wenn einer der Fahrgäste ins Wasser fällt, schalten Sie den Motor sofort ab und werfen Sie der Person im Wasser einen Rettungsring oder irgendeinen anderen schwimmenden Gegenstand zu.

## **8.8 Passagiersicherheit**

---

Während der Navigation müssen die Passagiere IMMER auf ihren Plätzen bleiben. Irgendwelche großen Bewegungen können den Schiffsführer ablenken, der dann nicht mehr auf die Umgebung und die Sicherheit aller Beteiligten achtet. Um größte Sicherheit zu gewährleisten, sollten die Passagiere die Rettungswesten tragen. Vergessen Sie nicht, dass Sie nicht nur für Ihre eigene Sicherheit, sondern auch die Sicherheit aller um Sie herum verantwortlich sind.



## **8.9 Bewusstsein und Umweltschutz**

---

### **Abfallentsorgung**

Die selben Vorschriften und moralische Ethik wie für das Land mit Bezug auf Abfallentsorgung gelten auch am Wasser. Deshalb ersuchen wir Sie, den Abfall, der sich während der Fahrt angesammelt hat, in die dafür vorgesehenen Säcke zu geben und nach Beendigung der Fahrt in den Abfallcontainern der Marina oder wo immer Sie Ihr Boot anbinden, zu entsorgen. Den Abfall über Bord zu werfen, wäre unverantwortlich und unmoralisch. Gleichzeitig möchten wir Sie an Abfalltrennung erinnern.

### **Lärm**

Einige Gebiete haben in Bezug auf Lärm besondere Vorschriften, die Sie respektieren müssen. Es wäre aber dennoch angemessen und höflich, nicht zu viel Lärm durch Musik, Hupen oder Schreien zu verursachen. Ihr Boot ist nicht geräuschlos, versuchen Sie deshalb, einen angemessenen Lärmpegel zu schaffen.

## **9 NACH DER NAVIGATION**

---

Wie für die Zeit vor und während der Navigation, erfordert die Zeit nach der Navigation die Anwendung einiger Richtlinien.

### **9.1 Ankunftsbenachrichtigung**

---

Informieren Sie die Familienmitglieder, denen Sie die Information über Ihre Navigation anvertraut haben, dass Sie Ihr Ziel sicher erreicht haben. Wenn nicht, könnte dies zu einem unnötigen Hilferuf oder einer Rettungsaktion führen, da sie glauben würden, dass Ihnen etwas passiert ist!

### **9.2 Stoppen des Motors**

---

Nach beendeter Navigation stellen Sie den Griff des Leitstandes in die Neutral-Position. Damit stoppen Sie die Rotation der Propeller.

### **9.3 Schiffs-Ausrüstungspflege**

---

Nach beendeter Fahrt muss die gesamte Ausrüstung getrocknet werden (einschließlich Rettungswesten, Seile, Fender, Paddel und alles, was Sie in den Lagerabteilen auf dem Schiff lagern möchten). Wenn die Ausrüstung trocken ist, lagern Sie sie in den Abteilen an Bord des Schiffes, sonst wird die Feuchtigkeit an den gelagerten Gegenständen Schimmel verursachen, die Gegenstände werden oxidieren und nutzlos werden.

### **9.4 Abschalten der stromverbrauchenden Ausrüstung**

---

Stellen Sie sicher, dass Sie die gesamte stromverbrauchende Ausrüstung abgeschaltet haben, bevor Sie das Schiff verlassen, aber am wichtigsten ist: Die beiden Hauptschalter müssen in „AUS“-Position sein. Andernfalls könnte dies zu einer Störung an der Elektrikinstallation führen und ein Feuer auf dem Schiff könnte entstehen.

### **9.5 Schutz des Bootes**

---

Sobald Sie alle der obengenannten Richtlinien erfüllt haben, ist alles, was noch zu tun ist, das Dach mit der Fernsteuerung abzusenken, um das Schiff vor dem Wetter und unbetenen Besuchern zu schützen. Bevor Sie tatsächlich das Schiff verlassen, prüfen Sie noch einmal, dass das Schiff korrekt und fest am Pier festgemacht oder verankert ist. Wenn das Schiff verankert ist, prüfen Sie die Position des Schiffes regelmäßig, so dass, wenn der Anker den Grund „pflügt“, das Schiff sich nicht zu weit vom Ankerplatz entfernt.

## **10 WARTUNG**

---

### **10.1 Reinigung und Servicerung des Schiffes**

---

Das Schiff 23SPORT erfordert reguläre Wartung, um so lange wie möglich in Betrieb zu sein. Die grundlegenden Aufgaben können von Ihnen ohne besondere Vorkenntnisse durchgeführt werden.

Es ist sehr wichtig, dass:

- das Schiff regelmäßig gereinigt wird. Verwenden Sie milde Reinigungsprodukte, ähnlich denen, die zum Autowaschen verwendet werden. Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsprodukte oder Säuren. Wenn Sie Rat brauchen, wenden Sie sich bitte an den Schiffs-Hersteller, Vertreter oder das nächste Geschäft, das nautische Ausrüstung verkauft.
- Die Kissen sollten gewartet werden mit angemessenen Mitteln, sonst werden sie ihre Festigkeit verlieren und beschädigt werden durch Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeit.
- Prüfen Sie das Schiff regelmäßig, um rechtzeitig irgendwelche Schäden am Rumpf, den Propellern oder der Ausrüstung an Bord festzustellen.
- Vor dem Aufladen der Batterien prüfen Sie die Einspeisungskabel auf irgendwelche Schäden.
- Vor dem Aufladen der Batterien prüfen Sie, ob die Batterieklemmen oxidiert sind. Wenn sie dies sind, müssen Sie sie reinigen und wieder mit Silikonfett abzudecken.

### **10.2 Anheben des Schiffs**

---

Beim Anheben des Schiffes müssen Sie darauf achten, dass Hebegurte an den ausgewiesenen Bereichen positioniert sind, welche angezeigt sind mit besonderen Markierungen am Schiffsrumpf. Bei unangemessener Anbringung der Hebegurte könnte das Schiff das Gleichgewicht verlieren und aus den Hebegurten rutschen. Als Ergebnis würde das Schiff auf den Boden fallen und beschädigt werden.

### **10.3 Schiffs- und Ausrüstungsschutz**

---

Die meiste Zeit ist Ihr Schiff im Wasser und dabei Feuchtigkeit und schlechtem Wetter ausgesetzt, deshalb ist das Schiff und seine Ausrüstung auch Oxidation, Algen, Schmutz und anderen Unannehmlichkeiten ausgesetzt. Dieses Kapitel beschreibt, wie man diese Unannehmlichkeiten verhindert.

#### **Algen auf dem Rumpf**

Die Ansammlung von Algen auf dem Schiff unter der Wasser-Linie bietet großen Widerstand und reduziert deshalb die Schiffsautonomie. Wenn dies geschieht, ist es nötig, das Schiff aus dem Wasser zu heben und den Rumpf zu reinigen. Um das Wachstum von Algen am Rumpf zu verhindern, können Sie besondere Produkte und Farben verwenden. Vor der Entscheidung zu diesem Vorgang fragen Sie den Hersteller oder das autorisierte

Servicezentrum über die Wahl des richtigen Schutzmittels und Vorgangsweise. Unangemessene Schutzmittel oder Verfahren können den Rumpf beschädigen und deshalb mehr schaden als nützen!

### **Metallausrüstung**

Da das Schiff sich die meiste Zeit im Wasser und Feuchtigkeit, ist sehr wichtig, dass die gesamte Metallausrüstung am Boot (Hydraulikzylinder, Klampe, Fahnenstange) regelmäßig auf Schäden kontrolliert und gereinigt wird. Wenn wir feststellen, dass ein Teil zerstört oder sichtbar beschädigt ist, muss er sofort durch einen neuen ersetzt werden. Metallausrüstung darf auf keinen Fall gereinigt werden mit Schabern, Metallbürsten oder Maschen.

### **Edelstahl-Oberflächen**

Sogar die Edelstahl- und Chrom-Oberflächen sind nicht völlig resistent gegen Korrosion und können beschädigt werden, wenn sie längere Zeit Wasser und besonders Raureif ausgesetzt sind. Es ist möglich, die Lebensdauer der genannten Teile mit regelmäßiger Reinigung und adäquater Wartung zu verlängern. Wenn Sie irgendwelche Schäden bemerken, ersetzen Sie die beschädigten Teile durch neue. Beschädigte Teile und Ausrüstung auf dem Schiff können eine Gefahr für die Fahrgäste und andere Verkehrsteilnehmer darstellen.

### **Reinigung des Schiffes**

Wie bereits erwähnt, schädigt eine längere Einwirkung von Wasser, Schmutz und Wetter das Schiff und seine Ausrüstung. Deshalb ist es sehr wichtig, regelmäßig alle Teile des Schiffes mit adäquaten milden Reinigungsprodukten und Süßwasser zu reinigen. Die Teppiche und Kissen müssen mit einem Staubsauger gereinigt werden. Das Schiff ist aus verstärkter Glasfaser erzeugt, das bedeutet, dass seine Wartung und Reinigung nicht schwierig sind. Nach der Reinigung des Schiffes ist es auch wichtig, an den Teilen angemessene Produkte anzuwenden (Schutzcremen für Leder, Holz, Kunststoff, Gummi etc.). Die Wartung des Schiffes ist ähnlich der Wartung Ihres Autos. Es erfordert regelmäßige Reinigung.

**Verwenden Sie niemals aggressive Reinigungsmittel, wie Säuren oder Verdüner. Im Falle eines Garantieanspruches, für welchen es festgestellt würde, dass die Teile oder die Ausrüstung beschädigt wurden aufgrund einer inadäquaten Wartung oder Verwendung von inadäquaten Reinigungsmitteln, soll die Garantie nicht zulässig sein. Die Garantie-Bedingungen gelten nicht für solche Umstände.**

## **10.4 Regelmäßiger Service**

---

Das Schiff 23SPORT braucht keine besondere Wartung, es muss nur regelmäßig gereinigt und gewartet werden. Das gilt nicht für die Motoren und Batterien. Um zu wissen, welche regelmäßigen Wartungen notwendig sind und in welchen Intervallen, schlagen Sie bitte in den Benutzer-Handbüchern, erstellt durch die Hersteller der genannten Teile, nach.

## **10.5 Lagerung des Schiffes im Winter**

---

Das Lagern des Schiffes im Winter, wenn das Schiff für längere Zeit nicht verwendet wird, erfordert besondere Vorkehrungen. Dies ist auch die Zeit, in der Sie die Gelegenheit haben, das Schiff aus dem Wasser zu heben und gründliche Prüfung und Wartung des Schiffes und seiner Ausrüstung durchzuführen. Wenn die besagte Periode länger ist, ist es auch ratsam, die Batterien aus dem Schiff zu entfernen und sie an einem wärmeren Ort zu lagern, wo es auch einfacher ist, sie wieder aufzuladen und dabei die Entladung zu reduzieren. Bevor das Schiff Temperaturen unter dem Gefrierpunkt ausgesetzt wird, ist es nötig zu prüfen, dass das Schiff kein Wasser enthält (in Pumpen, Behältern, Lagerflächen etc.), da die besagten Teile im Falle eines Frostes beschädigt werden würden. Schäden der Schiffsteile, verursacht durch gefrierendes Wasser, sind nicht inkludiert in den Garantiebedingungen. Sie müssen auch die Richtlinien über Lagerung im Winter, welche erwähnt sind durch die Hersteller des Motors und anderer installierter Ausrüstung in deren Benutzer-Handbüchern, berücksichtigen.

### **Die wichtigsten Aufgaben vor der Winterlagerung:**

- Pumpen Sie alles Wasser aus dem Rumpf,
- entleeren Sie die Wasserpumpe, welche Sie verwenden zur Entfernung des Wassers aus dem Rumpf,
- reinigen Sie den Rumpf gründlich,
- reinigen Sie das Deck gründlich,
- reinigen Sie das Innere des Schiffes gründlich,
- lüften und lassen Sie das Schiff und seine Ausrüstung ein paar Tage lang trocknen,
- tragen Sie Schutzwachs auf den Rumpf auf,
- wenn möglich, entfernen Sie die Batterien aus dem Schiff und bewahren Sie sie an einem trockenen und dunklen Platz auf (Lager oder Garage), laden Sie sie wieder auf,
- stellen Sie sicher, dass das Dach komplett abgesenkt ist. Für eine bessere Isolierung können Sie auch zwischen Dach und Rumpf einen Isolierungsschaumstoff mit einem Durchmesser von 5 cm anwenden, welcher auch für die Isolierung von Heizungsrohren verwendet wird.

## **10.6 Nach dem Winterlager**

---

Was Sie tun müssen nach dem Winter und vor der ersten Navigation:

- prüfen Sie, dass die Batterien voll aufgeladen sind,
- prüfen Sie, dass das Steuersystem ordnungsgemäß funktioniert,
- befolgen Sie die Richtlinien des Motorherstellers über die erste Zündung nach dem Winterlager. Da dies besondere Fertigkeiten erfordert, können Sie das autorisierte Servicezentrum oder den Schiffshersteller um Rat oder Hilfestellung bitten.
- Prüfen Sie alle Lagerflächen, den Motor- und Batterie-Bereich sowie andere ähnliche versteckte Teile des Schiffes, um sicherzustellen, dass keine Parasiten oder andere Tiere diese Teile während des Winters bewohnt haben.
- Prüfen Sie den Ölstand des Motors,

- Achten Sie auf Schäden an Motor, Wasserpumpe und Schiebedach aufgrund von Frost,
- prüfen Sie die Befestigung der Klampen und anderer Teile, die verwendet werden für das Festmachen und Ankern des Schiffes,
- prüfen Sie, ob der Propeller und seine Rotation einwandfrei sind.

## **11 INSTANDHALTUNG**

---

Im Falle von Beschädigungen oder wenn eine Wartung aus anderen Gründen nötig ist, wenden Sie sich bitte an den Hersteller des Schiffes 23SPORT oder das Geschäft, wo Sie das Schiff gekauft haben. Um das nächstliegende Geschäft zu finden, besuchen Sie die Webseite [www.alfastreet-marine.si](http://www.alfastreet-marine.si), rufen Sie die Nummer +386 5 70 72 140 oder schicken Sie uns eine E-Mail an die Adresse [info@alfastreet.si](mailto:info@alfastreet.si).

Wenn Sie nicht zufrieden sind mit der Instandhaltung:

- Konsultieren Sie die Person, die für die Wartung am Ort, wo das Schiff repariert wurde, in Angelegenheiten mit Bezug auf die Garantie, autorisiert ist,
- wenn das autorisierte Servicezentrum den Fehler nicht im festgesetzten Zeitraum repariert oder wenn Sie mit dem Service nicht zufrieden sind, wenden Sie sich an den Hersteller.

Jeder Besitzer eines Schiffes muss sich bewusst sein, dass regelmäßiger Service und Wartung nötig sind, um eine lange Lebensdauer des Schiffes und – am allerwichtigsten – eine sichere Navigation zu garantieren. Fragen Sie den Hersteller oder Lieferant um ein Angebot für regelmäßigen Service oder Wartung Ihres Schiffes. Wenn Sie eine große Anzahl von Schiffen besitzen und Ihr eigenes Serviceteam haben, kann der Hersteller oder sein Vertreter eine Einschulung für Ihre Mitarbeiter organisieren, damit Sie fast alle Service-Aufgaben selbst durchführen können.

Alfastreet Marine bietet auch eine "online" Unterstützung für alle Fragen zu Wartung und Service des Schiffes:

Servicezentrum Alfastreet-marine:  
Dejan Ravbar  
Partizanska 129, 6211 Sežana Si (Slovenia)  
Tel.: +386 5 7072 140  
E-Mail: [dejan.ravbar@alfastreet.si](mailto:dejan.ravbar@alfastreet.si)

## 12 UNSERE KONTAKT-INFORMATION:

---

**Alfastreet d.o.o. - Alfastreet MARINE**

**Partizanska 129, SI-6210 SEŽANA, SLOVENIA**

**tel. n.: +386 5 70 72 100**

**fax: +386 5 70 72 127**

**website: [www.alfastreet-marine.com](http://www.alfastreet-marine.com)**

**Kontakt-Person:**

**Tjaša Luin Peric**

**Chief Executive Officer**

**email: [tjasa.luin@alfastreet.si](mailto:tjasa.luin@alfastreet.si)**

**tel. n.: +386 5 70 72 101,**

**mobile: +386 41 388 166**

**Technische Unterstützung:**

**Dejan Ravbar**

**email: [dejan.ravbar@alfastreet.si](mailto:dejan.ravbar@alfastreet.si)**

**tel. n.: +386 5 70 72 140**

**QR codes:**



**WEB page [www.alfastreet-marine.com](http://www.alfastreet-marine.com) :**

## 13 GLOSSAR – SEEFAHRTSTERMINOLOGIE

---

- QUERAB** - das Objekt befindet sich 90 Grad (90 °) zu der Mittellinie auf beiden Seiten des Bootes.
- HECKWÄRTS** – hinter der Bootsmittle, hinten.
- ABYC** - American Boat and Yacht Council, Inc. (USA)
- AUF SEE** – auf dem Wasser.
- ACHTERN** - Nach hinten oder zum Heck des Bootes.
- AUF GRUND** – Gestrandet, Berühren des Grundes.
- MITTSCHIFFS** – Zentrum oder in Mitte des Bootes.
- ANKER(N)** – (1) Eisenguss-Stück, geformt, um in Seeboden zu greifen und das Boot zu halten. (2) Anker werfen.
- ANODE** – Elektrode mit einer positiven Ladung.
- AN LAND** – Auf dem Ufer.
- RÜCKWÄRTS/ACHTERN** – In die Richtung des Hecks (nach hinten).
- AUSSCHÖPFEN** – Das Wasser aus dem Boden des Bootes mit einer Pumpe, Eimer, Schwamm, usw. wegschaffen.
- BALLAST** – Jedes feste oder flüssige Gewicht in einem Boot zur Steigerung des Tiefgang um die Trimmelage zu ändern
- DECKSBALKEN** – Der breiteste Punkt auf dem Boot (die maximale Breite eines Bootes).
- PEILUNG** – Relative Position oder Richtung eines Objekts aus dem Boot.
- BILGE** – Der unterste Teil des Rumpfes auf der Innenseite, wo sich Flüssigkeiten sammeln.
- AN BORD GEHEN** – Das Boot betreten.
- GRENZWASSER** – Ein Wassergebiet zwischen zwei Zuständigkeitsbereichen, d.h. ein Fluss zwischen zwei Staaten.
- BUG** – Der vordere Teil des Bootes.
- BUGAUGE/BUGBOLZEN** - Bolzen mit einem Schlingenkopf montiert auf dem vordersten Bereich des Bugs, zum Abschleppen oder Anbinden des Bootes.
- HERSTELLERSCHILD** – Ein Schild, das Informationen über die maximale Ladekapazität und Motorleistung bietet. Es ist auf Augenhöhe auf dem Ruder angebracht (siehe auch **LEISTUNGSSCHILD**).
- SCHOTT** – Vertikale Teilung (Wand) auf einem Boot.
- KOJEN** – Mit Teppich belegte Schlafkammern.
- BENACHRANGTES BOOT** – Bezeichnung für das Boot, das den Vorrang den Booten mit Vorfahrtrecht geben muss.
- LEISTUNGSSCHILD** – Ein Schild, das Informationen über die maximale Ladekapazität und Motorleistung bietet. Es ist auf Augenhöhe auf dem Ruder angebracht (siehe auch **BUILDER'S PLATE**).
- KENTERN** – Umdrehen; Umkippen.
- ABLEINEN** – Festmacher in der Vorbereitung für die Abfahrt lösen.
- KATHODE** – Elektrode mit einer negativen Ladung.
- KAVITATION** – Ein Phänomen, bei dem der Niederdruck in einer Flüssigkeit Dampfblasen bildet.
- MITTELLINIE** – Eine längsgerichtete imaginäre Linie, die vorne und hinten mit dem



Bootskiel läuft.

**KIMM** –1) Übergang des Schiffsbodens in die Seitenwände;2) die Linie des natürlichen Horizonts.

**KLÜSE** - Deckausrüstung, verstärkte Öffnung in der Bordwand oder im Deck zur Führung von Leinen.

**CIN** - Craft Identification Number (ISO 10087) (Rumpf-Erkennungsnummer)

**KLEMME** – Deckausrüstung mit Armen oder Hörnern, an welche Leinen gebunden werden.

**PLICHT** - der offene Raum, aus dem ein Boot navigiert wird.

**KONSOLE** –Der Lenkradbereich des Bootes.

**STARTBATTERIE** – Die Hauptbatterie für Motorstart und Stromkreise.

**STRÖMUNG** – Wasser, das sich in einer horizontalen Richtung bewegt.

**RUMPFQUERSCHNITTSWINKEL** – Querwinkel der Unterseite des Rumpfes.

**DECK** – Obere Struktur, die den Rumpf abdeckt.

**MIT DEM WIND** - In die Richtung des Windes.

**TIEFGANG** – Die Tiefe des Bootes unterhalb der Wasserlinie, senkrecht zum tiefsten Teil des Rumpfes gemessen (erforderliche Wassertiefe, um das Boot und sein Antriebssystem zu treiben).

**ELEKTROLYSE** – Das Aufbrechen von Metallen aufgrund der Auswirkungen von galvanischer Korrosion.

**FENDER** – Geräte, eingebaut in oder aufgehängt über die Seiten eines Bootes, um das Boot gegen Reiben oder Scheuern gegen andere Boote oder Pfeiler zu schützen.

**BUG/VORNE** – Nach vorne oder zum Bug des Bootes. Gegenteil von Heck o. Achtern.

**FREIBORD** – Der Abstand von der Wasserlinie zur Oberfläche der Deckseite (Höhe des freiliegenden Rumpfes von der Wasserlinie bis zum Deck).

**TREIBSTOFFANZEIGE** – Die elektrische Vorrichtung, die auf der Außenseite eines eingebauten Kraftstofftanks montiert ist.

**BENACHRANGTES BOOT** – (1) Begriff für das Boot, das alle notwendigen Maßnahmen unternehmen muss, damit das Boot mit Vorfahrtrecht bei Kreuzungssituationen freie Bahn hat. (2) Das belastete Boot.

**GRUNDGESCHIRR** - Allgemeine Bezeichnung für Anker, Ankerleinen etc.

**DOLLBORD** – Der Bereich wo der Rumpf und Deck zusammenkommen; die "Seiten" des Bootes im Pflichtbereich.

**LUKE** - eine Öffnung im Deck für den Zugang nach unten.

**TOILETTE** – Toilettenschüssel oder Toilettenbereich auf dem Boot.

**STEHHÖHE** - Vertikaler Abstand zwischen dem Deck und oder Kabine oder Bootsverdeck.

**RUDER** – Das Lenkrad oder Befehlsbereich (Lenk- und Kontrollkonsole).

**RUMPF** – Der Strukturkörper eines Bootes unter Deck (der untere Teil eines Bootes unter dem Deck und Plicht, der Auftrieb gibt, um das Gewicht des Boots und seiner Last zu treiben).

**HYPOTHERMIE** – Ein physischer Zustand, wo der Körper schneller Wärme verliert, als er sie erzeugen kann.

**IN-LINE SICHERUNG** – Eine Art von Schutzsicherung im Stromkabel mit Gleichstrom (DC) in der Nähe der Batterie.

**KIEL** –Unterste Längsversteifung des Bootes.

**KNOTEN** - Einheit der Geschwindigkeit in nautischen Meilen pro Stunde (1,852 km/h)

- LEE** - Die Seite, die vor dem Wind geschützt ist.
- LEINE** – Alle Seile auf einem Boot oder Hafenbecken.
- KRÄNGEN** – Schiefe oder Neigung eines Bootes zur Seite.
- VORANKOMMEN** – Der Fortschritt durch das Wasser.
- SEEKARTE** – Karten für die Seeschifffahrt mit Tiefen, Bojen, Navigationshilfen etc.
- MIC** - Manufacturer's Identity Code (Identifikationsnummer der Hersteller)
- MITTSCHIFFS** – In der Nähe der Mittellänge eines Bootes, technisch genau auf dem halben Weg zwischen dem Bug und dem Heck.
- MOORING/VERANKERUNG** – Anker, Kette, oder ähnliches Gerät, das ein Boot an einem Ort hält.
- NAVIGATIONSHILFE** – Erkennbare Objekte an Land- oder auf See, wie Bojen, Türme oder Lichter, die verwendet werden, um die Position zu fixieren, um sichere und unsichere Gewässer zu identifizieren.
- SEEMEILE** – 1,852 km
- NMMA** – National Marine Manufacturer's Association (USA)
- KEIN-KIELWASSER GESCHWINDIGKEIT** – Die Geschwindigkeit, mit der ein Boot fährt um unbemerkbares Kielwasser zu erzeugen.
- PFD** – Personal flotation device, Rettungs- oder Schwimmweste
- PITOTROHR** – Pitotrohr des Tachometers.
- GLEITER** – Ein Rumpf, mit dem die Reibung verringert und die Effizienz vergrößert wird.
- DELPHINBEWEGUNG** – Ein Zustand, in dem der Bug auf und ab springt aufgrund von falscher Trimmung des Motors.
- BACKBORD** – Die linke Seite eines Bootes, mit dem Blick auf den Bug (vorwärts).
- BEVORRANGTES BOOT** – Begriff für das Boot mit Vorfahrtrecht.
- PROPELLERSTEIGUNG** – Theoretischer linearer Abstand; mit dem sich der Propeller bei einer vollständigen Umdrehung bewegen wurde, wenn er sich mit Null-Schlupf drehen wurde.
- ANTRIEB** – Ist der Mechanismus oder System; der den Schub erzeugt, welcher das Boot über Wasser bewegt.
- VORFAHRTSRECHT** – Begriff für das Boot, das die Priorität bei der Kreuzung hat. Auch das "Stand on" oder bevorrangte Boot genannt.
- SCHEUERLEISTE/GUMMIDECKSKANTE** – Die Gummi-Extrusion, die über die Rumpf- und Deck- Verbindung befestigt ist. Zum Schutz des Rumpfes.
- STEUER** – Vertikales Metall-Gerät zum Steuern des Bootes (bewegliche Befestigung am Heck für die Lenkung).
- VERKEHRSVORSCHRIFTEN** – Vorschriften zur Verhinderung von Kollisionen auf dem Wasser.
- OPFERANODE** – Metallteile die auf den Rumpf des Schiffes angebracht sind, um eine Übermittlung von Ionen an kathodischen Teilen einer elektrolytischen Kupplung bereitzustellen und so andere Teile des Bootes zu schützen, die sonst durch Elektrolyse verkümmern wurden.
- SPEIGATT** - Loch, das das Abtropfen/Abfließen von Wasser über Bord von Deck oder Plicht ermöglicht.
- DECKSPRUNG** - Kurve oder Bogen des Decks von der Seite betrachtet.
- SCHLUPF** – Der lineare Abstand zwischen Abstand (oder Vorstoß) und der tatsächlichen Entfernung, die der Propeller durch das Wasser hinter sich lässt.

**ANZIEHEN** – Ruckartiges Anziehen einer Leine

**PITOTROHR DES TACHOMETERS** – Auch Pitotrohr genannt. Die Kunststoffvorrichtung, die sich unterhalb der Unterseite des Bootes erstreckt. Sie ist mit dem Pitotrohr des Tachometers verbunden.

**SPRING** – Eine Leine ausgerichtet in einem kleinen Winkel zu der Mittellinie des Bootes, üblicherweise zur Mitte des Bootes befestigt.

**"STAND ON" BOOT** – Bezeichnung für das Boot, das den Kurs und Geschwindigkeit bei Kreuzungen halten muss. Das bevorrangte Boot.

**STEUERBORD** – Die rechte Seite des Bootes, wenn man in Richtung Bug schaut (Vorwärts).

**HECK** – Das hintere Ende eines Bootes.

**Z-ANTRIEB** - Außenbordeinheit einer innen/außen (I / O) gerichteten Motor-Installation.

**STAUEN** – Wegräumen. Die Fracht in einem Staufach lagern.

**TRAGBALKEN** – Balken unter dem Boden, die den Rumpfboden versteifen (Längsträger im Rumpf für zusätzliche strukturelle Festigkeit).

**AUFLAUFBREMSSEN** – Eine Art von Anhänger-Bremssystem mit automatischer Betätigung, wenn die Bremsen des Zugfahrzeuges angewendet werden.

**SIGNALGEBER** – Die Einheit, die Signale für den Echolot empfängt/sendet.

**HECKSPIEGEL** – Der Querbalken über dem Heck (der hintere Teil des Bootes über der Rückseite, auf den die Antriebseinheit und die Schwimmplattform befestigt sind).

**TRIMMEN** – Optimieren der Gewichtsverteilung, um eine ideale Schwimmlage zu erreichen ,

**UNTERWEGS** – Boot in Bewegung, d. h. nicht festgemacht oder verankert.

**WINDWÄRTS** – In Richtung aus der der Wind weht.

**USCG** – United States Coast Guard

**VISUELLES SEENOTSIGNAL** – Ein Hilfsmittel zur Signalisierung des Bedarfs an Unterstützung, wie Fahnen, Lichter und Fackeln

**KIELWASSER** – Die Wellen, die ein Boot hinterlässt bei der Bewegung durch das Wasser (gestörtes Wasser, das ein Boot hinterlässt als Ergebnis der Vorwärtsbewegung)

**WASSERLINIE** - Die Linie des Wasserrandes, wenn sich das Boot auf See befindet

**WASSERSTRAßE** - Schiffbares Gewässer

**UNTERWASSERSCHIFF** – Die Fläche des eingetauchten Rumpfes und der Unterwasserausrüstung

**LUV** - Richtung, aus der der Wind weht